



Neuseeland - Singapur



Ein Reisebuch von



Panther's on Tour

Inhaltsverzeichnis

Neuseeland - Singapur	4
Vor der Reise	6
Abreise	7
Immer weiter...	9
Kurzer Besuch in Australien	11
Geschafft	12
Erster Tag	15
Lake Tekapo	17
Zum Mount Cook	22
From the mountains to the sea	26
Albatros und Pinguin	33
Von Küste zu Küste	40
Milford Sound	44
Queenstown	50
Arrowtown, Glenorchy	54
Wanaka	62
Berge-Küste-Berge - Franz Josef Glacier	72
Franz Josef - Hokitika	78
Arthurs Pass - Westcoast	86
Zum Abel Tasman Nationalpark	94
Abel Tasman	101

Obsttag und Kaikoura	110
Walsafari	116
Bye, bye Südinsel - Hello Nordinsel	125
Wellington	130
Tongariro National Park	139
Lake Taupo	147
Rotorua	154
Rotorua - Maori	162
In die Tiefe und ins Auenland	170
Hobbits und Küste	176
Cathedral Cove und heißes Wasser	184
Letzter Tag nach Auckland	190
Bye, bye NZ - Hello Singapur	192
Botanischer Garten + Gardens by the Bay	196
Tulpen, Dinos, Marina Bay, Chinatown	204
Little India, Kampong Glam, hoch hinaus	214
Auf dem Weg zurück	222

10. April – 14. Mai 2026

Neuseeland - Singapur

Die Panthers auf Tour in
Neuseeland und Singapur



37

Footprints



5

Länder



35

Tage



43,0T

Kilometer





48°42'46" N 11°24'24" E

Vor der Reise

 8. April 2026 in Deutschland, Ingolstadt

Wir haben schon mal entspannter auf den Beginn unserer Reise gewartet 🤔

Unser Flug geht über Dubai nach Christchurch, und da weiß man ja aufgrund der dynamischen Ereignisse am Golf nicht so genau ob der Flug nun stattfindet oder nicht. Bis jetzt sieht es auf jeden Fall noch gut aus ✈️ und wir hoffen natürlich dass das auch dauerhaft so bleibt.

Unsere Flüge gehen täglich und das überwiegend pünktlich 🕒

Wir sind heute etwas entspannter so langsam geht es in die Endphase der Urlaubsvorbereitung 🧳👜

Teils bewölkt

 14 °C

Höhe über NN

378 m

Tag 1

Abreise

 10. April 2026 in Deutschland, Oberding



48°21'9" N 11°47'3" E

Heute geht's endlich los. Die erste Etappe geht nach Dubai mit Emirates ✈️
Wir sind zu dritt unterwegs, der ERC-Panther hat (leider) schon Urlaub und begleitet uns 😊

Uhrzeit

20:13

Bewölkt

 9 °C

Höhe über NN

447 m





Kann langsam losgehen...



Die Sonne geht auf

Tag 2

Immer weiter...

 11. April 2026 in den Vereinigten Arabischen Emiraten, Dubai

Mit kleinem Zwischenstopp in Dubai geht's über Australien weiter nach Neuseeland.
Ist noch ein weiter Weg 😊

Uhrzeit

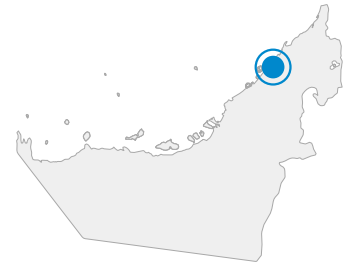
08:50

Bewölkt

 24 °C

Höhe über NN

2 m



25°14'52" N 55°21'49" E





Tag 3



Kurzer Besuch in Australien

 12. April 2026 in Australien, Bayside Council

33°56'9" S 151°10'3" E

Kurzer Zwischenstopp in Sydney, bevor es weitergeht. Damit können wir Australien auf unserer Länderliste abhaken 😊👉

Uhrzeit

07:01

Sonnig

 13 °C

Höhe über NN

3 m





Geschafft

 12. April 2026 in Neuseeland, Christchurch

Wir sind pünktlich und glücklich in Christchurch angekommen. Jetzt heißt es erst mal ein bisschen ausruhen, evtl. noch ein kleiner Stadtbummel, essen und dann früh schlafen gehen. Morgen holen wir unseren Camper 😊 Kia Ora

Uhrzeit

13:40

Bewölkt

 17 °C

Höhe über NN

32 m

Nau mai ki Ōtautahi
Welcome to Christchurch



Ōtautahi
Christchurch

Te Ōkaihoko Taonga
City Mail





Tag 4



Erster Tag

 13. April 2026 in Neuseeland, Christchurch

43°28'29" S 172°33'16" E

Gestern sind wir todmüde ins Bett gefallen 😴 und sind nach gutem Schlaf und stärkendem Frühstück heute morgen vom Hotelshuttle zur Verleihstation gefahren worden um unseren Camper zu übernehmen. Nach der Einweisung ging es dann zum Grosseinkauf und anschließend zum ersten Camingplatz, dem Tasman Holiday Park Christchurch.

Jetzt heißt es erst mal die Einkäufe 🛒 und das Gepäck 👕 👚 👖 👗 sinnvoll zu verstauen.

Uhrzeit

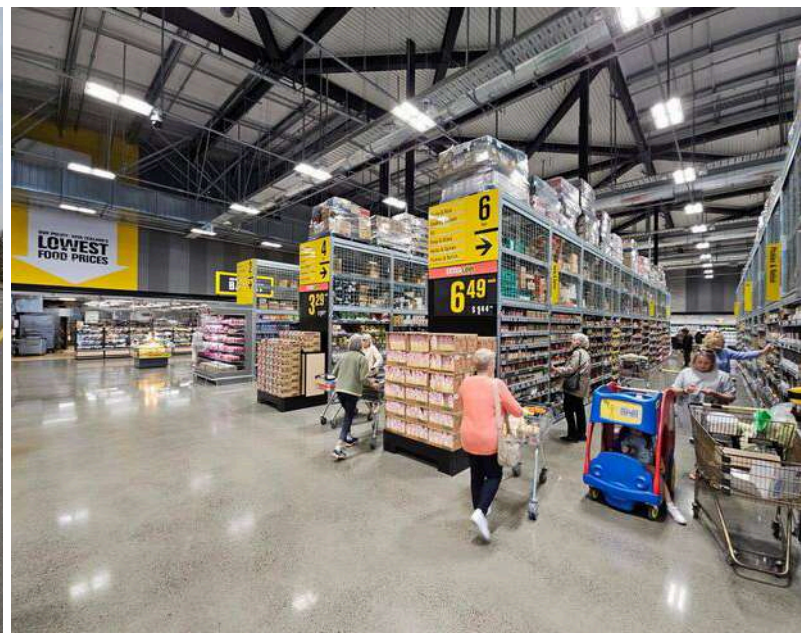
10:31

Bewölkt

☁️ 15 °C

Höhe über NN

27 m





Tag 5

Lake Tekapo

 14. April 2026 in Neuseeland, Geraldine

44°5'34" S 171°14'37" E

Unser heutiges Ziel war der Lake Tekapo. Über die 'Inner Scenic Route 72', vorbei an unzähligen Schafweiden 🐑, schneegepuderten Berggipfel, einem kurzen Zwischenstopp in Geraldine, erreichten wir den Lake Tekapo. Die Hauptattraktion, neben der wunderschönen Landschaft, ist die Kirche 'Church of the good shepherd'. Dementsprechend gross war der Andrang von den, hauptsächlich asiatischen, Reisenden.

Lake Tekapo ist einer der Dark Sky Gebiete. Mal sehen, wenn die Wolken noch verschwinden, könnte es noch Sternbilder 🌟 geben.

Uhrzeit

10:37

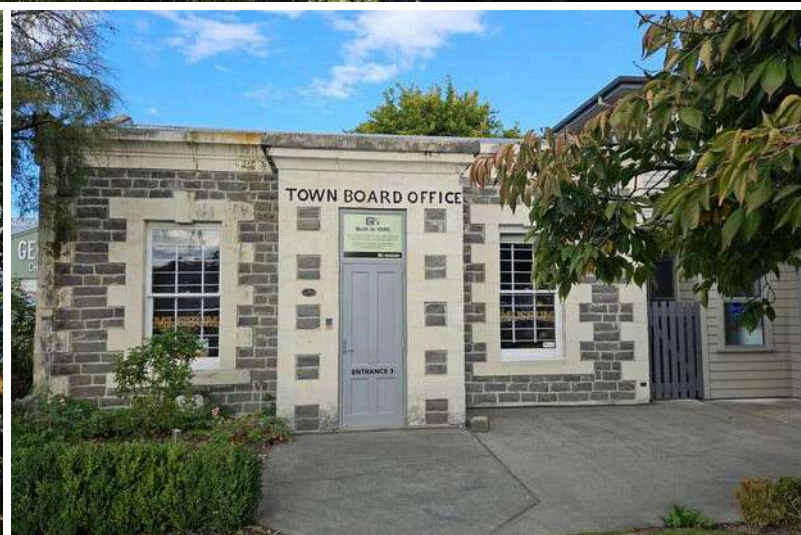
Teils bewölkt

 13 °C

Höhe über NN

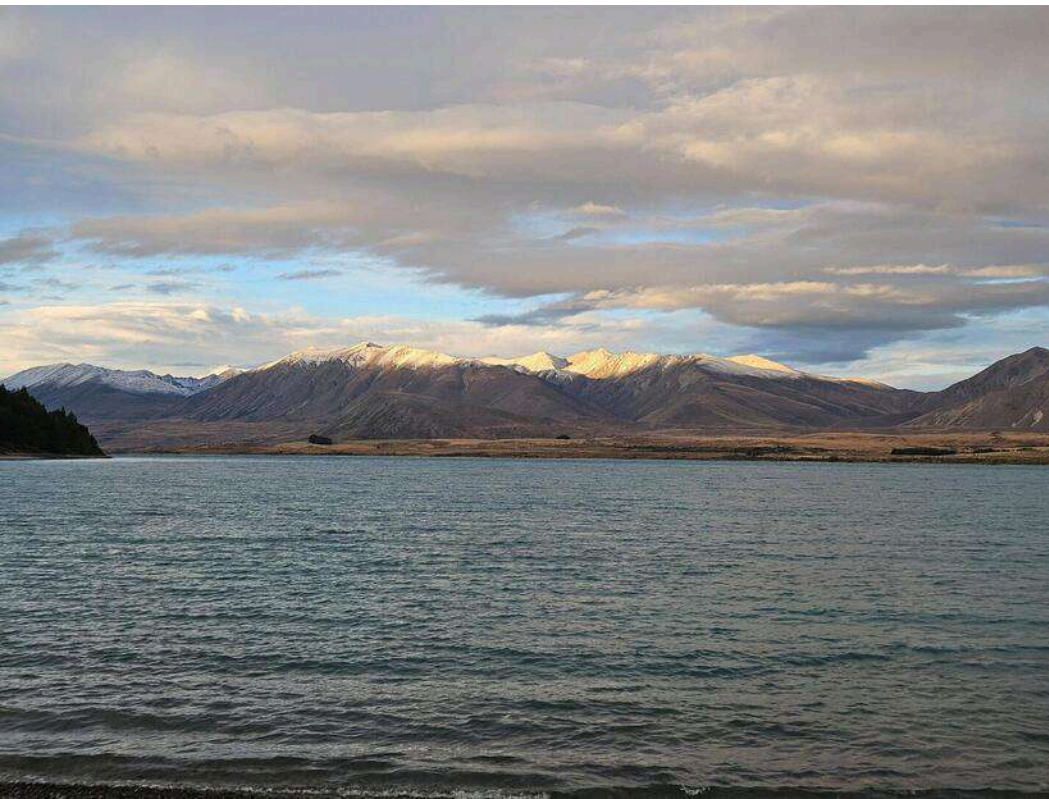
121 m











Tag 6



Zum Mount Cook

 15. April 2026 in Neuseeland, Aoraki / Mount Cook

43°43'4" S 170°5'36" E

Heute Morgen wachten wir bei 4 Grad Außentemperatur auf. Im Camper war es gefühlt auch nicht wärmer 🥶

Aber es war sonnig und die Berge mit ihren schneebedeckten Gipfeln gaben ein tolles Bild ab. Erster Zwischenstopp war der Lake Pukaki wo wir uns leckeren Lachs als zweites Frühstück gönnten.

Weiter ging es zum Tasman Glacier, der längste Gletscher Neuseelands, und wir wanderten bis zum Gletschersee.

Wir waren zwar noch etwas früh dran, fuhren aber trotzdem schon mal auf unseren nächsten Campinplatz, dem White Horse Hill Campground, von wo aus wir den Hooker Valley Trail wandern wollten. Allerdings regnet es aktuell ziemlich stark 🌧️ Wir warten ab.

Uhrzeit

14:28

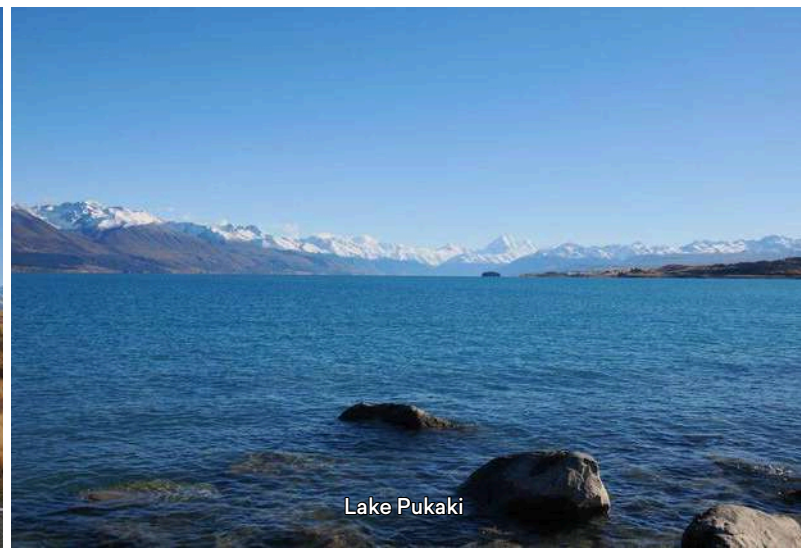
Nebel



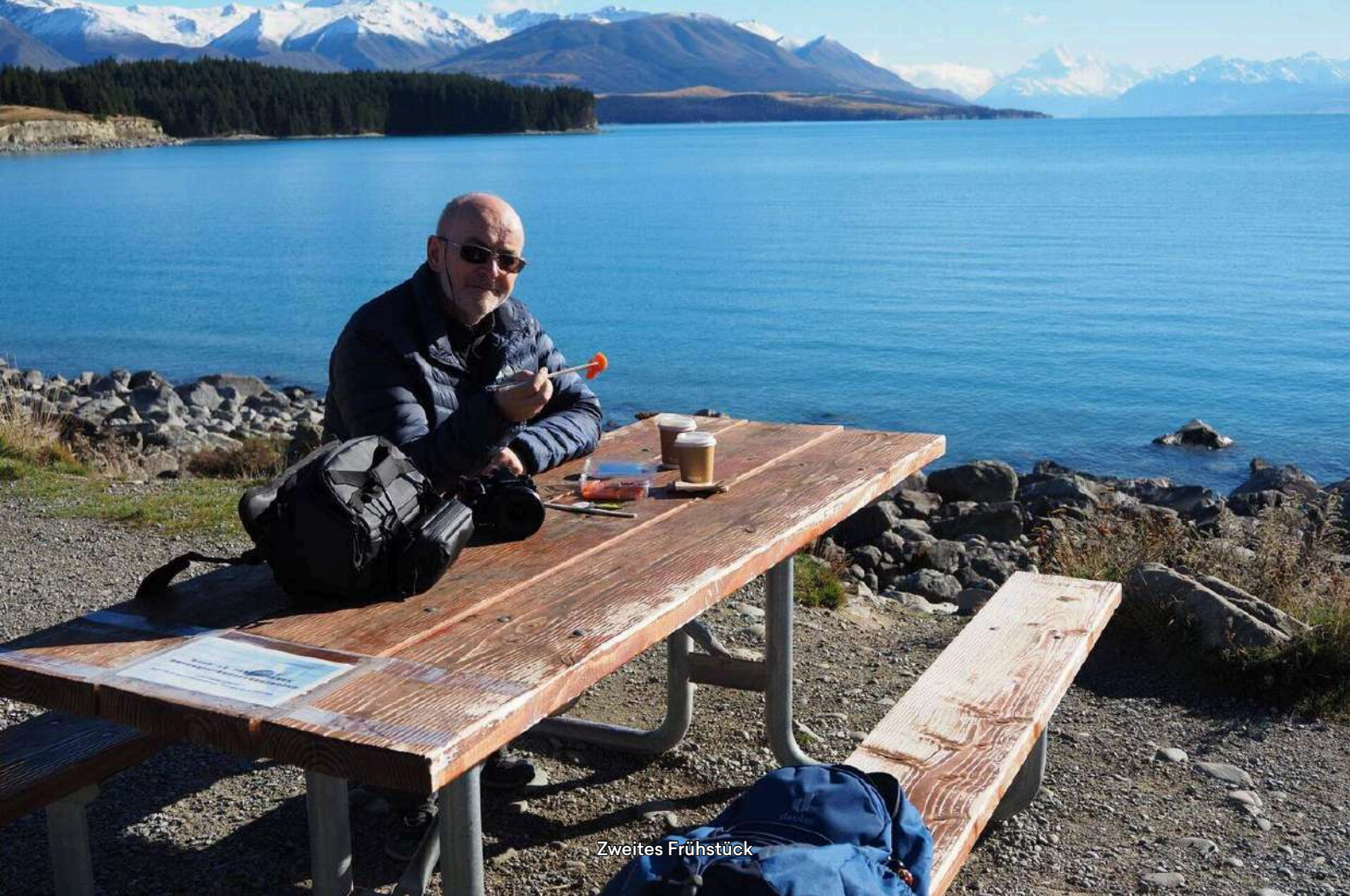
4 °C

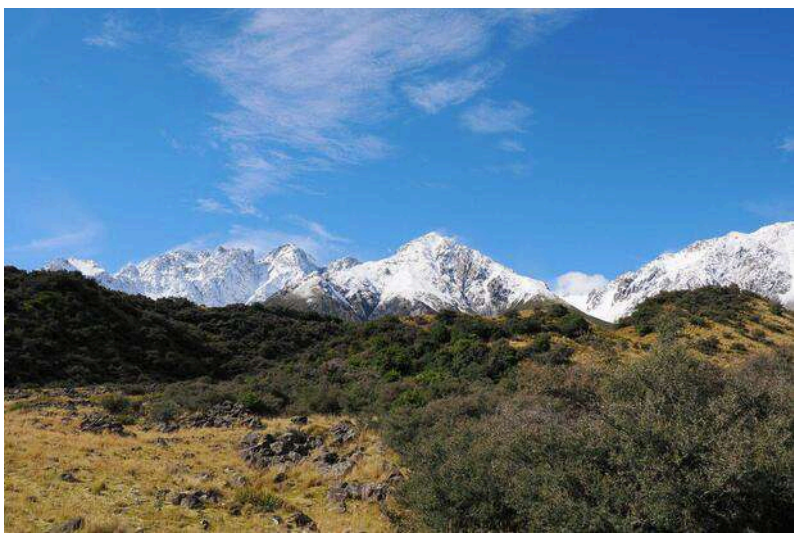
Höhe über NN

770 m



Lake Pukaki







Wenigstens gibt es einen 🌈



From the mountains to the sea



16. April 2026 in Neuseeland, Dunedin

Da es gestern nicht mehr aufgehört hat zu regnen haben wir die kleine Wanderung auf dem Hooker Valley Trail auf den Morgen verschoben. Das Wetter war zwar immer noch nicht optimal, Nieselregen und Graupelschauer, aber die kurze Wanderung hat uns gut gefallen.

Dann hieß es die Berge zu verlassen und Richtung Küste zu fahren. Ziel war heute Dunedin. Zwischenstation machten wir in Oamaru für einen kleinen Kaffee und einen Rundgang durch das historische Viertel.

Nächstes Ziel war der Moeraki Boulder Beach. Dieser ist bekannt für seine kugelförmigen Felsen, die schöne Fotomotive abgeben und insbesondere bei den Instagramern sehr beliebt ist.

Am Katiki Point Lighthouse haben wir uns dann richtig durchpusten lassen. Ein unwahrscheinlich starker Wind weht hier, und man kann ein paar Seebären beim Sonnenbaden beobachten.

Heute übernachteten wir in Portobello in der Nähe von Dunedin.

Uhrzeit

18:01

Windig



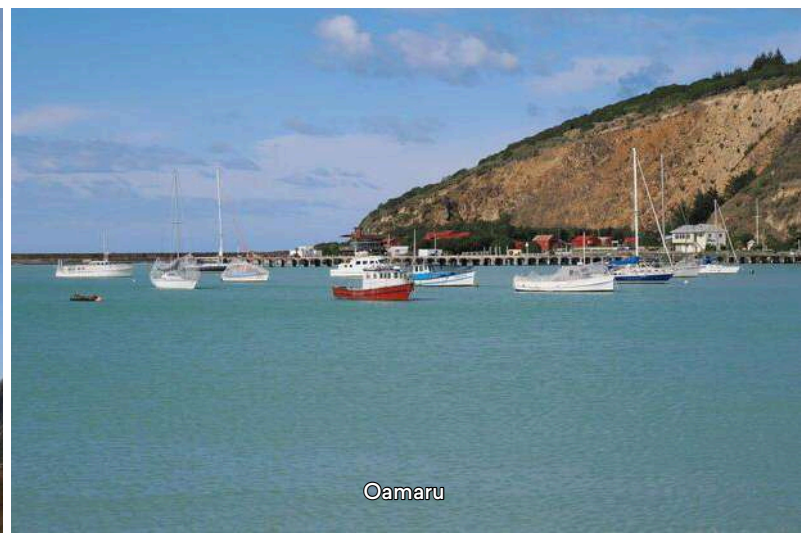
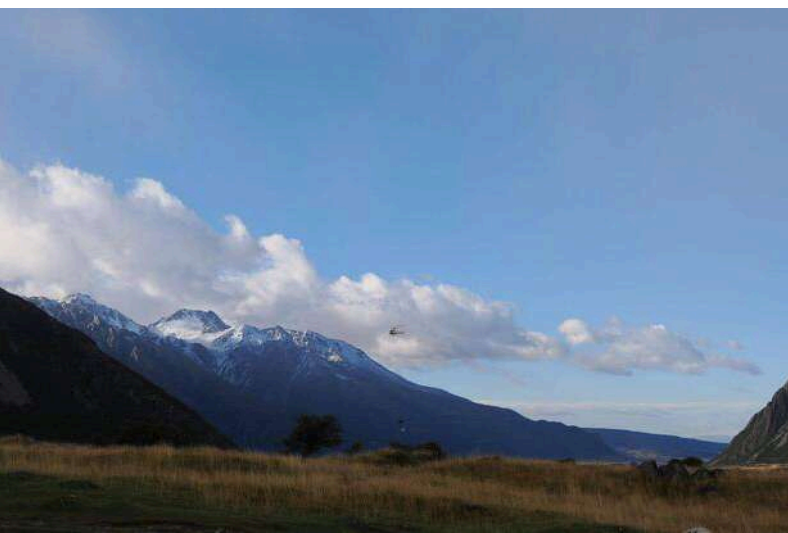
11 °C

Höhe über NN

12 m

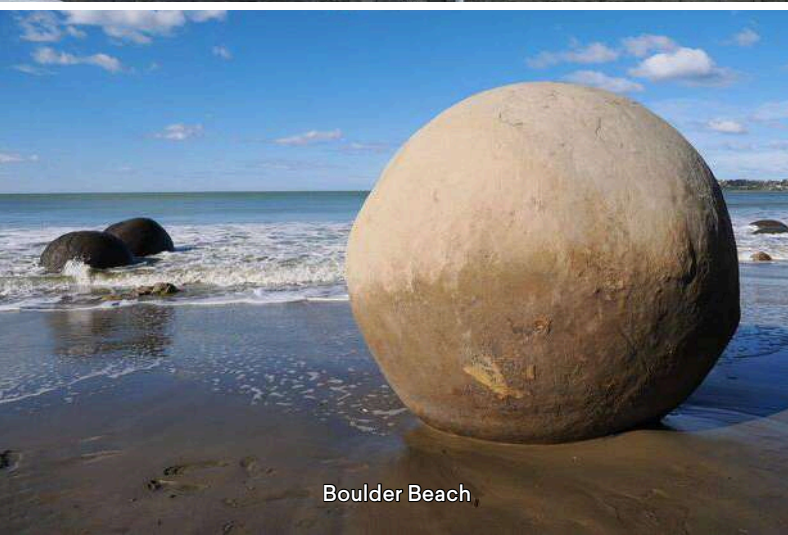








Oamaru



Boulder Beach





Katiki Point Lighthouse





Zum Nachtisch rote Kiwi 🥝



45°52'30" S 170°30'30" E

Albatros und Pinguin



17. April 2026 in Neuseeland, Dunedin

Albatros und Pinguin stand heute auf dem Programm. Aber erst haben wir ein paar Einkäufe erledigt und sind dann zur (wahrscheinlich) steilsten Straße der Welt gefahren. Die Baldwin Street ist tatsächlich ziemlich steil und man schnauft schon etwas bis man oben ist.

Danach noch etwas Sightseeing in Dunedin, viel war es nicht, und dann ging es raus zum Royal Albatros Center.

Auf einer Tour konnte man viel Wissenswertes über diese doch sehr grossen Vögel erfahren, die hierher zum brüten kommen. Ein paar Küken, ganz in weiß, konnte man sehen und die Altvögel zeigten sich erstaunlich agil. Sehr schöne, majestätische Flugeinlagen. Eine empfehlenswerte Tour.

Für den Abschluss des Tages waren noch die kleinsten Pinguine geplant die Abends von der Futtersuche auf dem Meer hier an Land zurückkehren. Die Blue Penguins ließen zwar etwas auf sich warten, kamen dann aber doch zahlreich. Sehr niedlich 🐧

Uhrzeit

09:55

Teils bewölkt

 12 °C

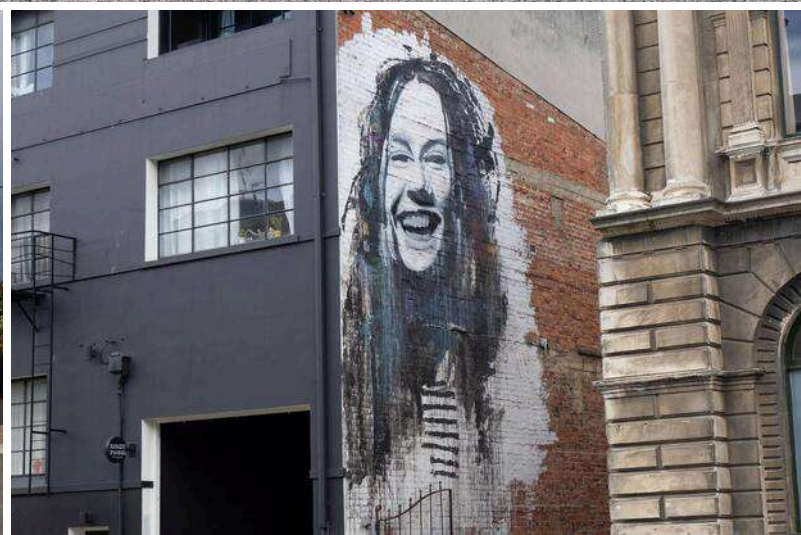
Höhe über NN

6 m

Video



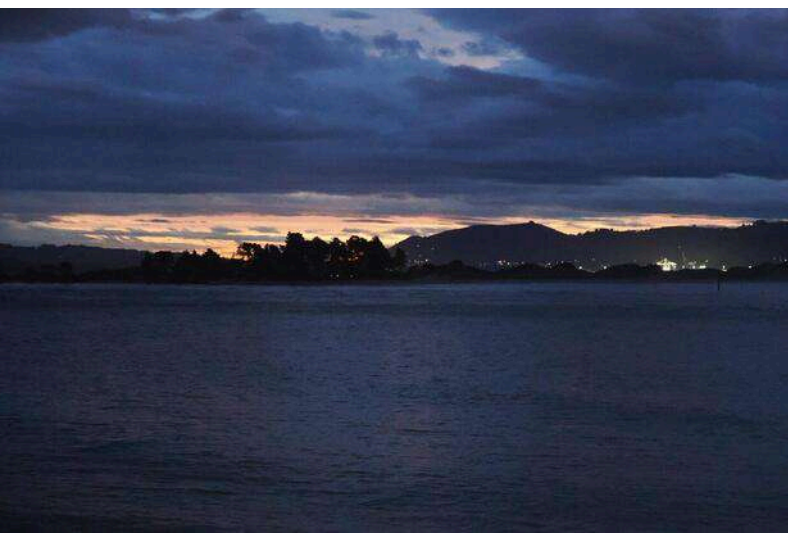














Von Küste zu Küste

 18. April 2026 in Neuseeland, Fiordland Community

Heute war mehr oder weniger ein reiner Fahrtag 🚗 Wir mussten von Dunedin an der Ostküste in Richtung Westküste, nahe Te Anau, um morgen unsere gebuchte Schifffahrt 🚢 im Milford Sound pünktlich zu erreichen. Eine 'Kreuzfahrt' durch den Milford Sound gehört praktisch zum Pflichtprogramm bei einer Reise auf der Südinsel. Wir sind gespannt und hoffen dass der Milford Sound seinem Ruf als einer der regenreichsten Gebiete der Welt morgen mal nicht gerecht wird 😊

Uhrzeit

17:21

Teils bewölkt

 4 °C

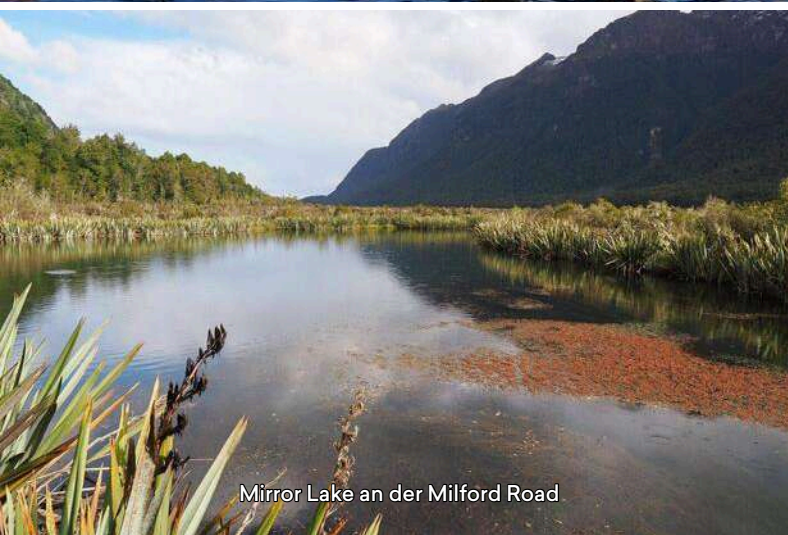
Höhe über NN

367 m



Bei Dunedin





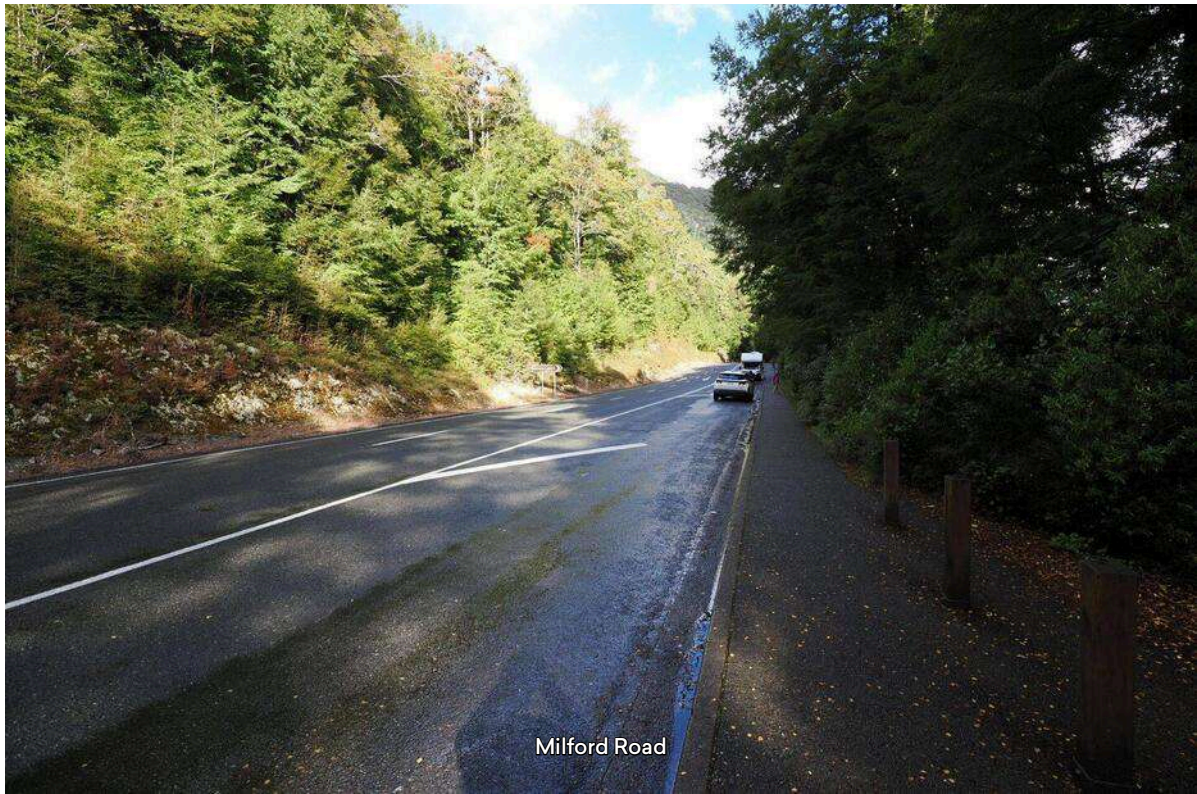
Mirror Lake an der Milford Road



Fantail - Fächerschwanz



Mirror Lake



Milford Road



Milford Sound

 19. April 2026 in Neuseeland, Fiordland Community

Am Morgen fing es an zu regnen 🌧 Keine guten Vorzeichen für unsere Schifffahrt in den Milford Sound 😞

Nach einer guten Stunde Fahrt kamen wir am Parkplatz an und so langsam verschwand der Regen und die Wolkendecke riss auf 😊

Die frechen Keas bearbeiten an den Autos alles was irgendwie nach Gummi aussieht. Bevorzugt Scheibenwischer oder die Dichtung der Scheiben. Dabei können sie ziemlichen Schaden anrichten 😬

Für uns ging es dann um 11 Uhr los und das Wetter war bestens. Schneebedeckten Berge, viele Wasserfälle, die hauptsächlich vom Niederschlag verursacht werden, und Delphine die das Schiff begleiteten.

Nach 2 Std. war die Fahrt beendet und der Himmel zog sich langsam wieder zu. Wir fuhren noch nach Te Anau, bezogen unseren Campinplatz und gehen noch lecker Essen 😋 Muss auch mal sein.

Uhrzeit

17:26

Teils bewölkt

 9 °C

Höhe über NN

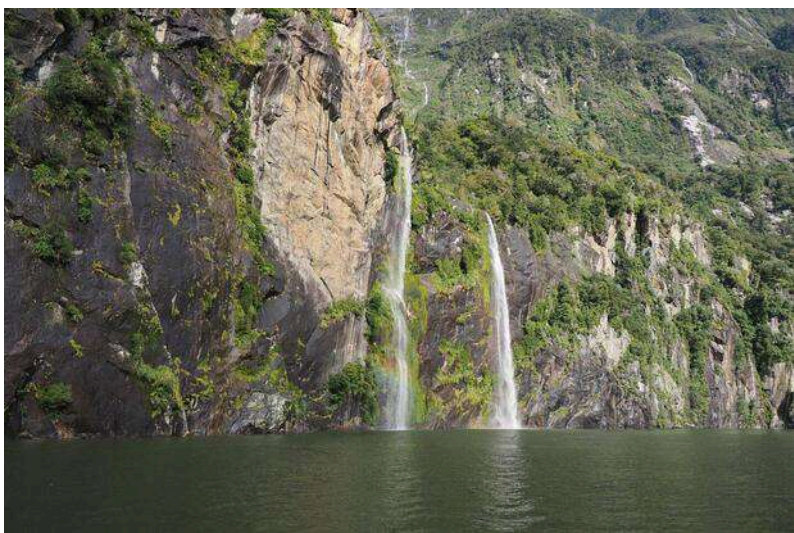
204 m

Video















44°59'14" S 168°40'16" E

Queenstown

**20. April 2026 in Neuseeland, Arthurs Point**

Queenstown, das Mekka für alle möglichen und unmöglichen Outdoor-Aktivitäten, war unser nächstes Ziel.

Schon auf dem Weg dorthin sahen wir den täglichen Regenbogen 🌈 Wir benennen Neuseeland jetzt in Regenbogenland um. Auf der einen Seite Regen, auf der anderen Sonne...zack...Regenbogen. Und das täglich 😊

Bungeejumping wurde hier quasi erfunden, an der Kawarau Bridge fand der erste kommerzielle Jump statt, und da haben wir mal vorbeigeschaut. Aber nur geschaut 😊

Auch die Fahrt mit einem Jetboot durch enge Canyons wurde in Neuseeland erfunden. Da haben wir den Umweltgedanken mal eben vernachlässigt und uns der 'Achterbahnfahrt' auf dem Wasser hingeeben 🤪 Schön war's und nass auch.

Kurzer Spaziergang durch das sehr touristische, aber nette, Städtchen und dann ging es wieder zurück zum Campingplatz. Morgen schauen wir uns die Umgebung an und gönnen uns Abends ein Bad im Hot Pool.

Uhrzeit

09:36

Bewölkt

☁️ 5 °C

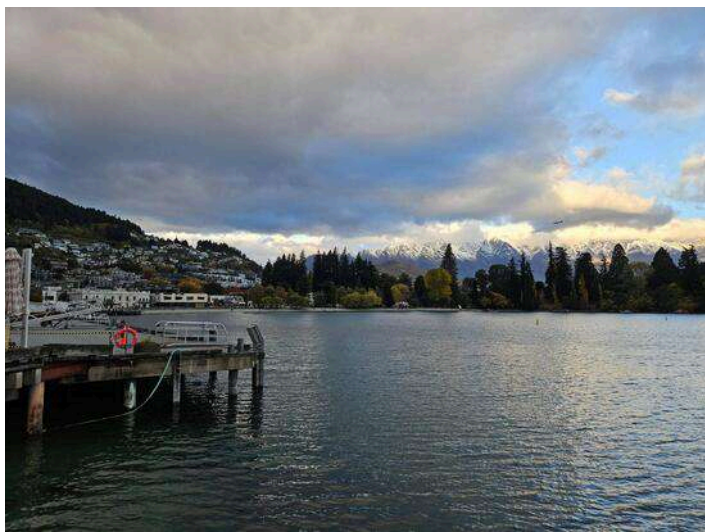
Höhe über NN

362 m

Video









44°58'53" S 168°41'10" E

Arrowtown, Glenorchy

**21. April 2026 in Neuseeland, Arthurs Point**

Heute haben wir die Umgebung von Queenstown erkundet. Zuerst waren wir in Arrowtown einem alten Golgräberstädtchen. Ende des 19. Jhd. wurde hier Gold gefunden, aber bereits nach 10 Jahren war das Gold weitestgehend erschöpft. Heute werden die restaurierten Gebäude hauptsächlich touristisch genutzt und wer möchte kann noch immer nach Gold suchen.

Das nächste Ziel war Glenorchy, eine rustikale, malerische Stadt an der Nordspitze des Lake Wakatipu. Die Straße dorthin kann man sicherlich als eine der schönsten Panoramastrassen bezeichnen, vor allen Dingen bei schönem Wetter. Der Weg würde noch weiter führen, allerdings hauptsächlich geschottert, nach Paradise. Der Umgebung diente für zahlreiche Filme als Kulisse (Herr der Ringe, Hobbits, Narnia ...) Am Abend gönnten wir uns einen Onsen Hotpool. Scheint sehr beliebt zu sein, denn die Termine sind auf Monate hinaus ausgebucht.

Nach dem Bad ging es noch zum Essen. Wir wollten unbedingt die Greenlip Mussels, die es nur in NZ gibt, probieren.

Uhrzeit

17:42

Teils bewölkt

4 °C

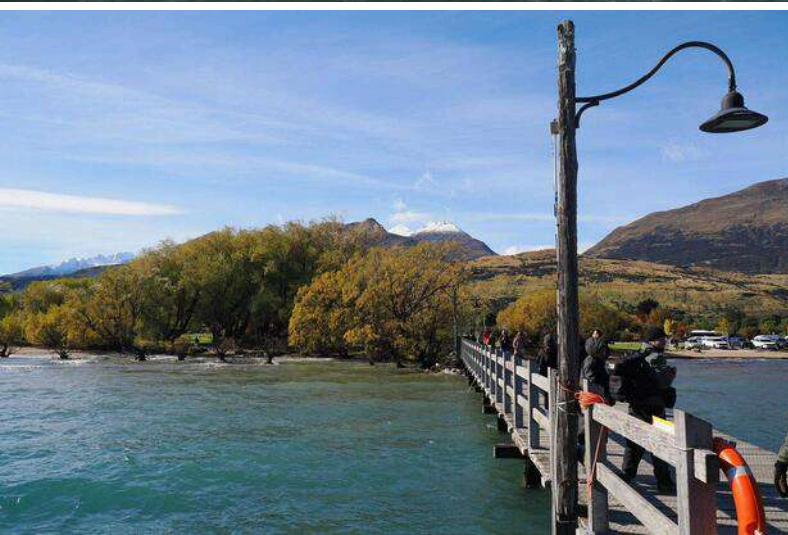
Höhe über NN

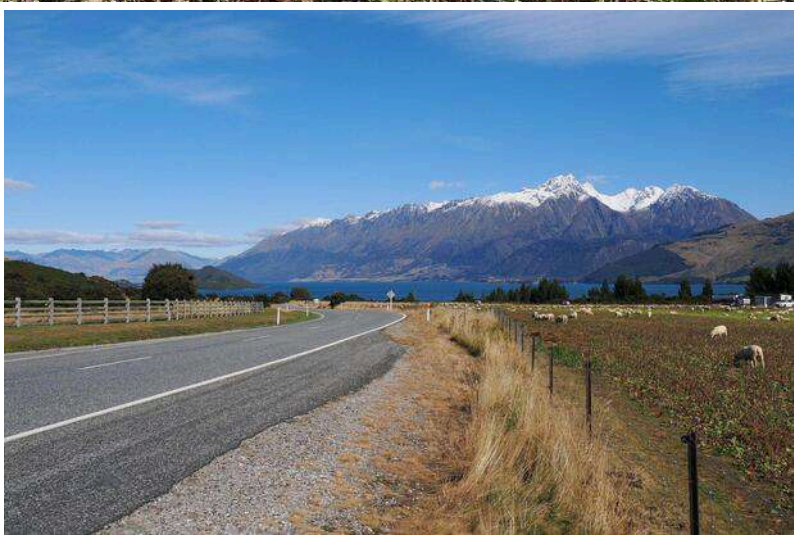
426 m

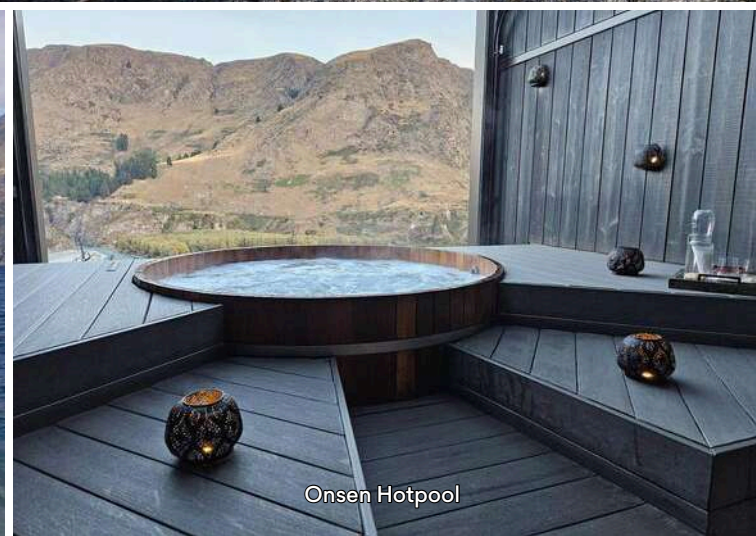
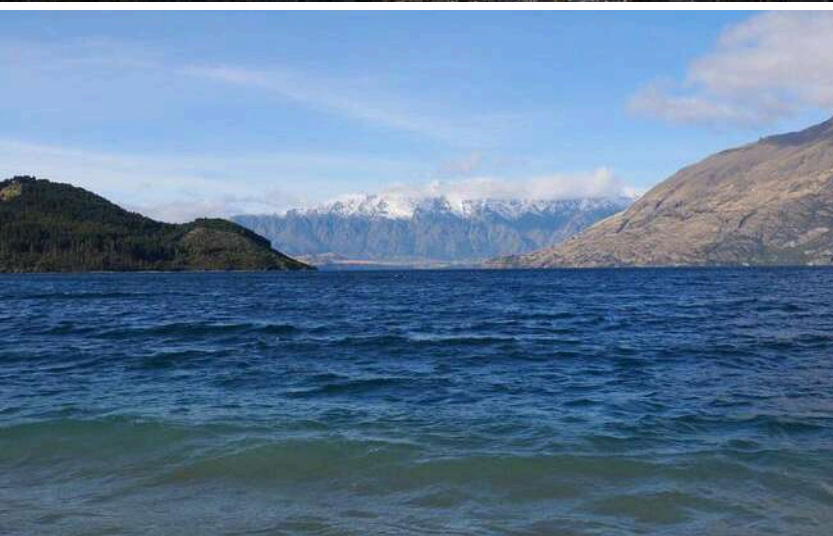


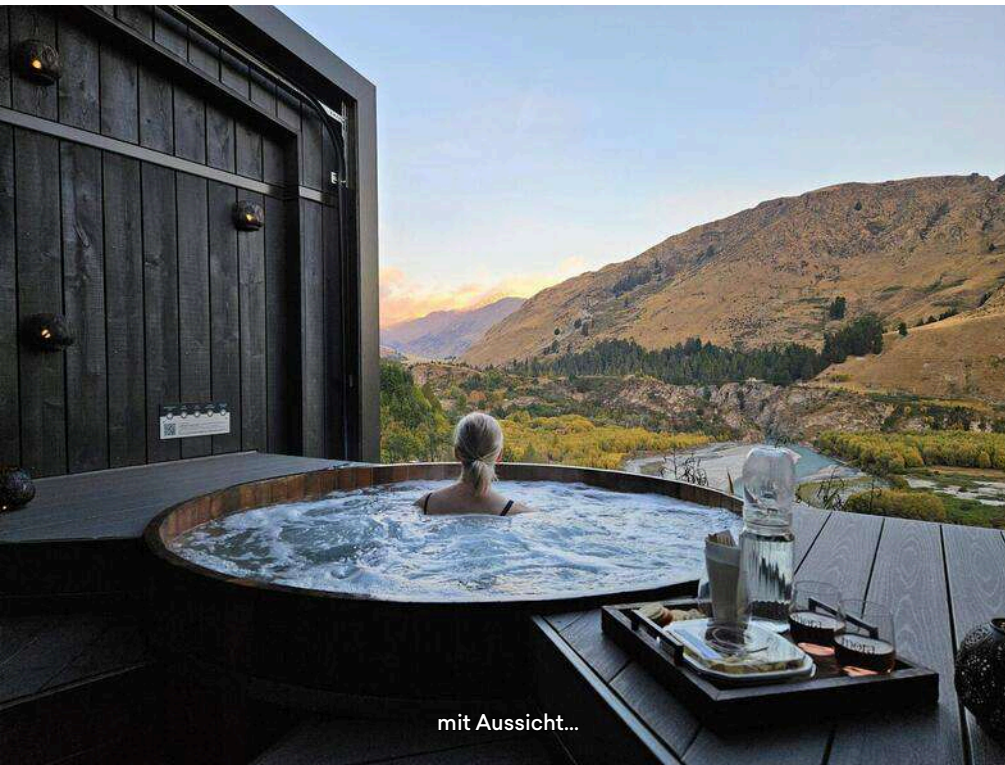














Wanaka



22. April 2026 in Neuseeland, Wānaka

Wanaka wird gerne als die kleine Schwester von Queenstown bezeichnet. Der Ort liegt wunderschön am Lake Wanaka und wird von Bergen eingerahmt.

Auf dem Weg dorthin kommt man durch Obst- und Weinanbaugebiete und was lag näher als sich mal eine Winery anzusehen. Wir buchten eine Tour bei der Maori Point Winery und konnten viel Wissenswertes über den Weinanbau und die Verarbeitung erfahren. Das Endprodukt durften wir natürlich (ausreichend) verkosten 🍷🍷

Wanaka ist vor allen Dingen für eines bekannt...dem Baum im Wasser. Alleine dafür kommen täglich hunderte manchmal tausende von Besuchern. Verrückt 🤪 Da wir am Nachmittag noch eine kleine Schifffahrt unternommen haben lag der Baum schon im Schatten und wir haben ihn gar nicht fotografiert 🙄 Morgen ist auch noch ein Tag 😊

Aktuell ist das Wetter wunderbar und die schneebedeckten Berge, zu dieser Zeit eher unüblich sagen die Einheimischen, ergeben ein wunderbares Bild. Hoffentlich bleibt das Wetter so ☀️

Uhrzeit

09:56

Teils bewölkt

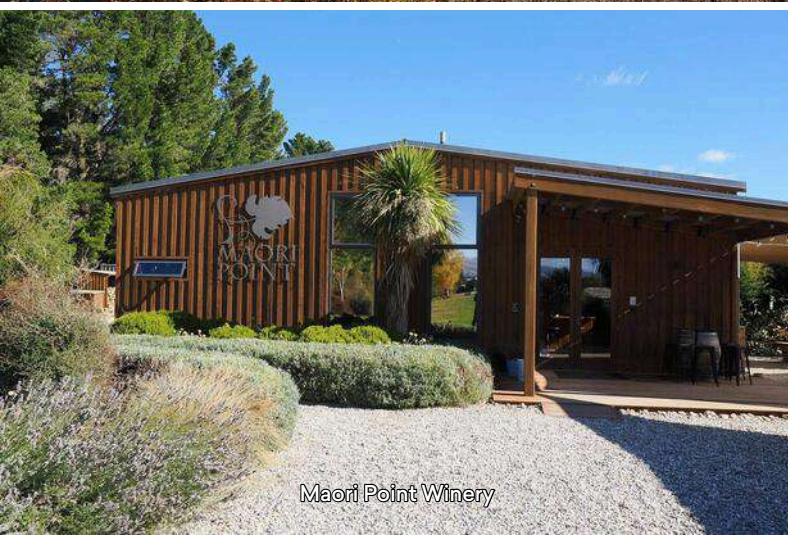


4 °C

Höhe über NN

287 m





Maori Point Winery

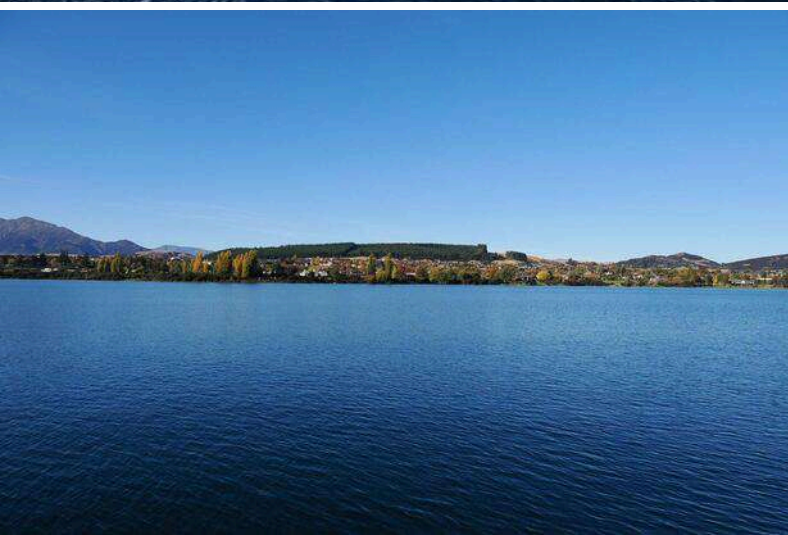




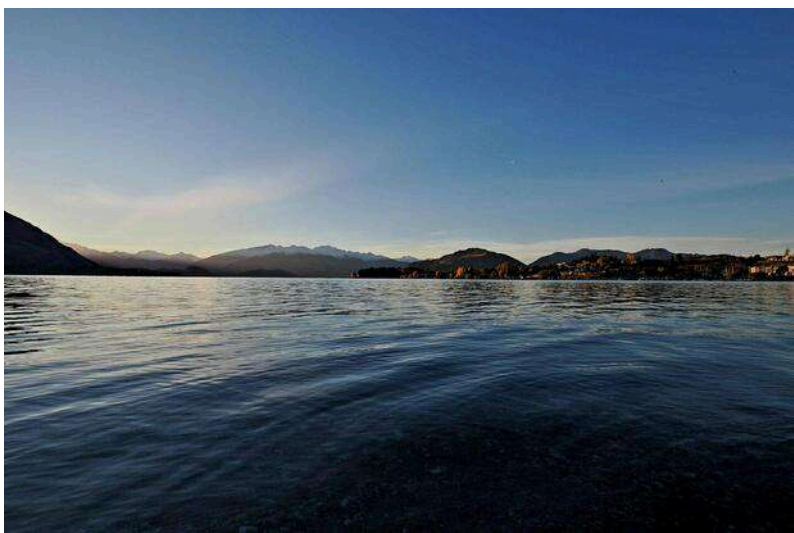
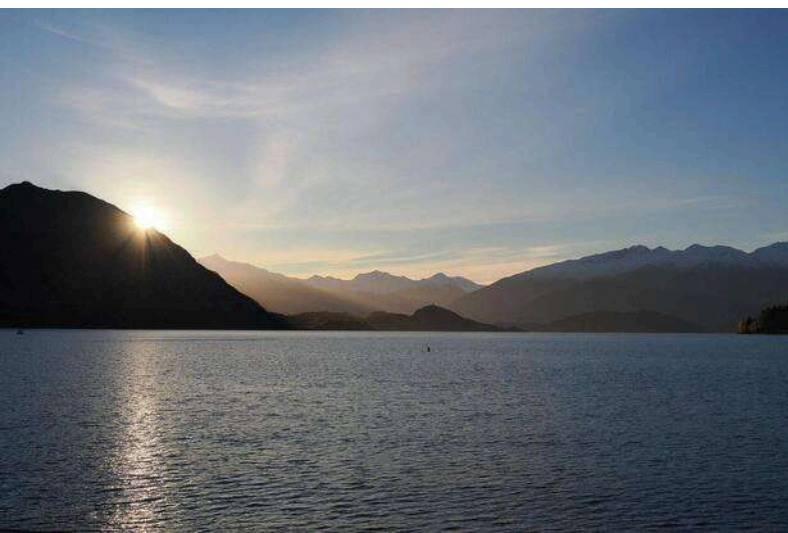


Pause mit Aussicht













43°52'49" S 169°2'31" E

Berge-Küste-Berge - Franz Josef Glacier



23. April 2026 in Neuseeland, Haast

Heute bei 0 Grad aufgewacht, das Gras war leicht gefroren 🥶 Aber erst mal der Nachtrag von Gestern. Wir haben heute morgen den "Baum im Wasser" besucht... ja, er ist sehr fotogen und der Andrang hielt sich NOCH in Grenzen 📷

Für uns ging dann über den Haast Pass Richtung Küste. Auf dem Weg machten wir eine kleine Wanderung zu den Blue Pools und hielten für einen Fotostopp an den Fantail Falls und Thunder Creek Falls.

Bei Haast erreichten wir die Tasmanische See und vertrat uns die Füße am Ship Creek. Hier soll es auch die berühmigten Sandflies geben 🦟 Wir haben Gott sei Dank keine gesehen, vielleicht lag es aber auch an unserem Mückenmittel 🤔

Weiter ging die Fahrt, es wurde kurviger und es tauchten schon wieder schneebedeckten Berge auf. Der Fox Glacier und der Mount Cook, den hatten wir zu Beginn unserer Reise schon von der anderen Seite gesehen, ließen sich von einem besonderen Aussichtspunkt bewundern. Was für ein tolles Panorama. Kurz darauf kamen wir an unserem Zielort Franz Josef an. Den gleichnamigen Gletscher "besuchen" wir morgen 😊

Uhrzeit

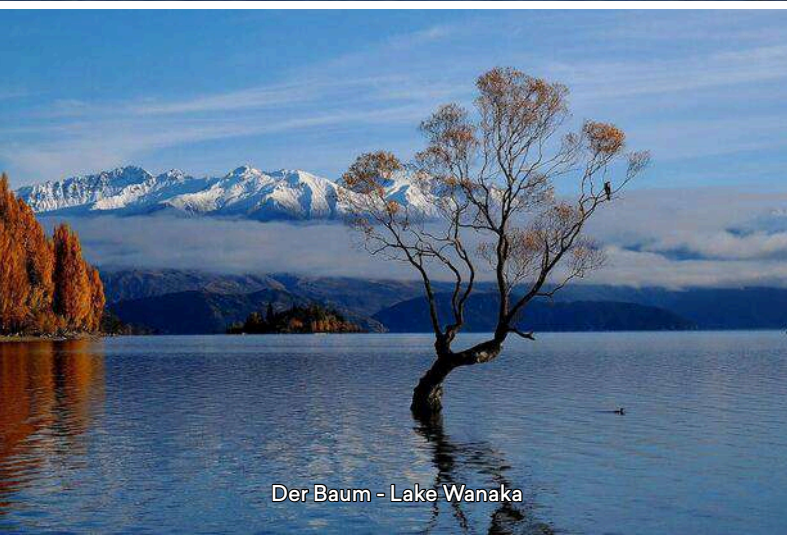
09:10

Bewölkt

☁️ 10 °C

Höhe über NN

14 m



Der Baum - Lake Wanaka





Blue Pool





Miromiro/Tomtit - Maorischnäpper

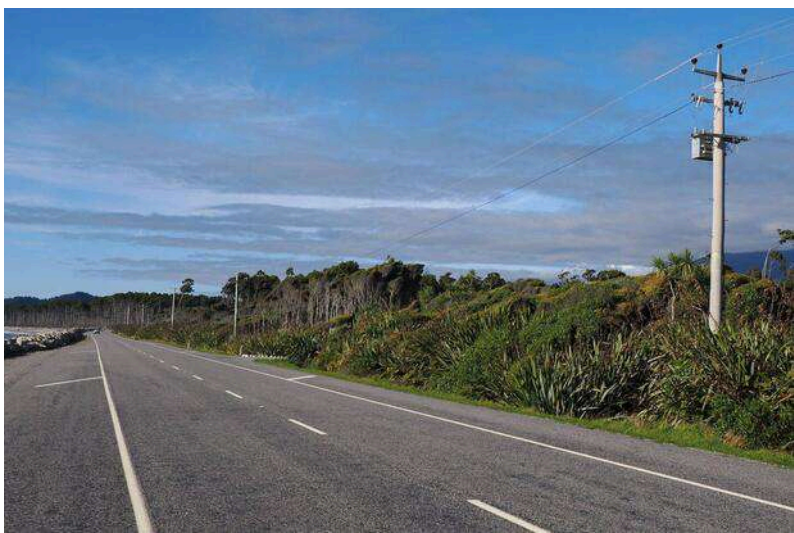


Fantail Falls



Thunder Creek Falls







Fox Glacier





Franz Josef - Hokitika

 24. April 2026 in Neuseeland, Franz Josef / Waiau

Bei dem herrlichen Wetter ☀️ haben wir uns kurzfristig entschlossen einen Hubschrauberflug zu buchen 🚁 Um 9:45 gings los und mit einer Schleife über den Franz-Josef-Gletscher landeten wir auf einem Schneefeld. Der Pilot erklärte einiges zu den umliegenden Bergen und Gletschern und nach einem Erinnerungsfoto gings wieder zurück ins Tal. Ein tolles, einmaliges Erlebnis.

Den Gletscher kann man auch von unten sehen, und nach einer kurzen Wanderung steht man am Aussichtspunkt wo der Gletscher noch 1908 endete. Mittlerweile ist er 3km entfernt.

Weiter ging es Richtung Küste, mit einem Zwischenstopp in Ross, und einer Wanderung durch die Hokitika Gorge. Ganz besonders fasziniert sind wir von der Fauna. So viele Farne, Moose, Flechten haben wir bisher nur in Costa Rica gesehen. Heute stehen wir direkt am Meer und die Tagestemperatur war doch mal bei "warmen" 17° 😎

Uhrzeit

08:13

Teils bewölkt

 7 °C

Höhe über NN

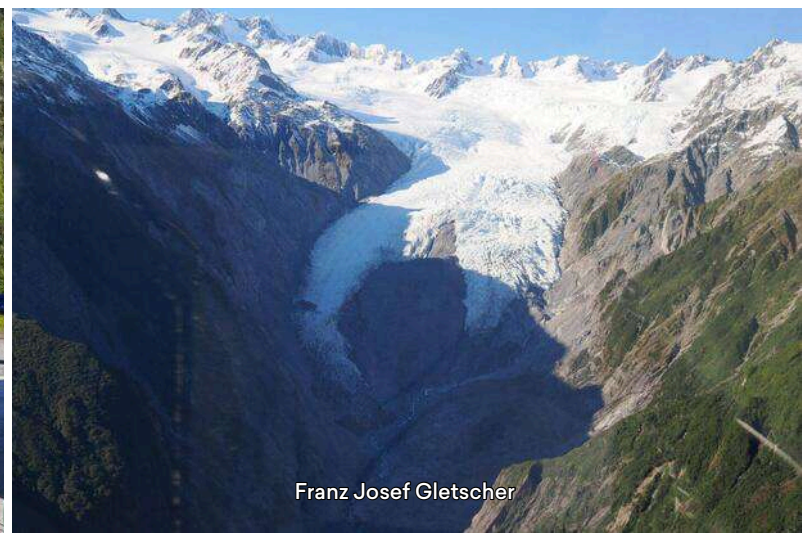
154 m

Video





Standplatz in Franz Josef



Franz Josef Gletscher



Schneelandung

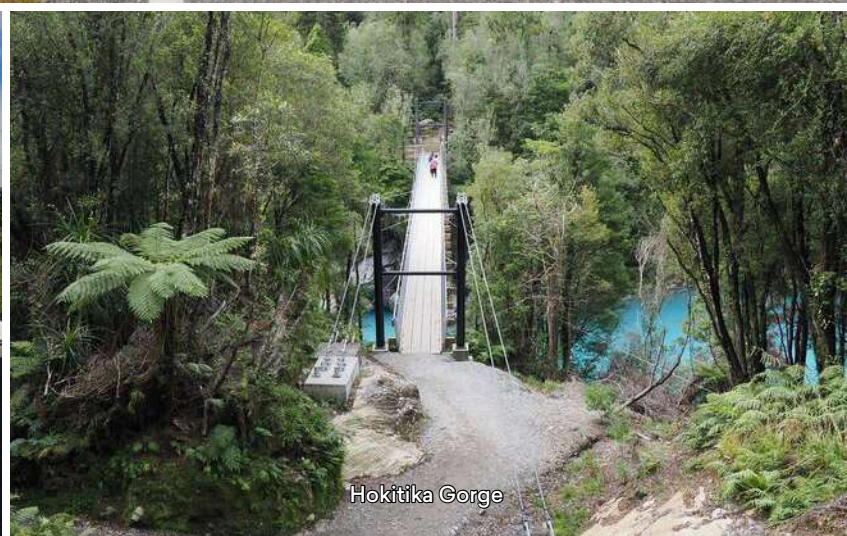




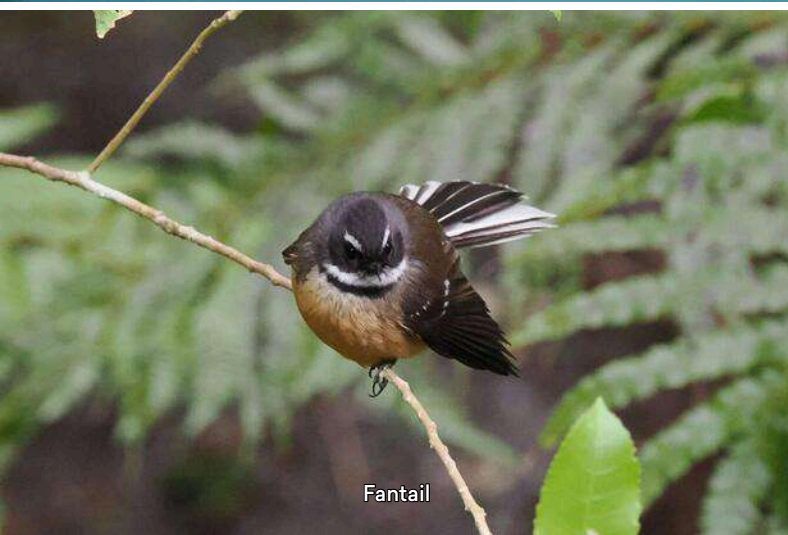
Sicht von unten auf den FJC



Auf der Fahrt

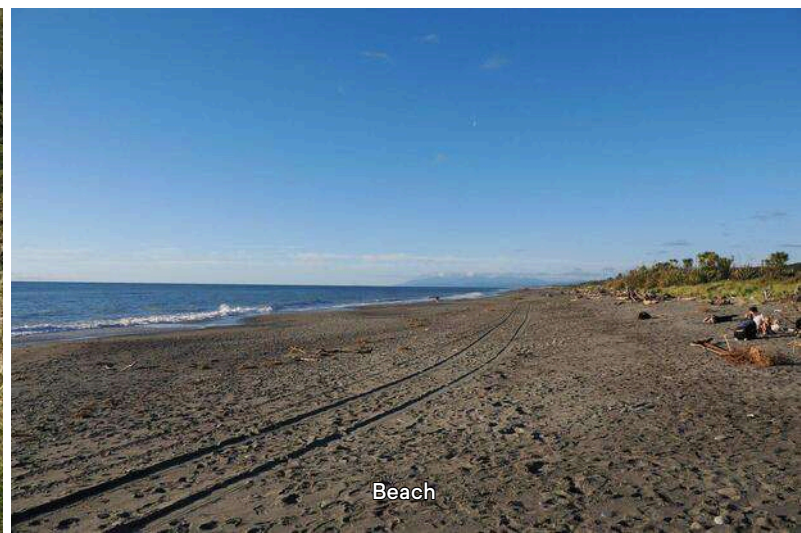


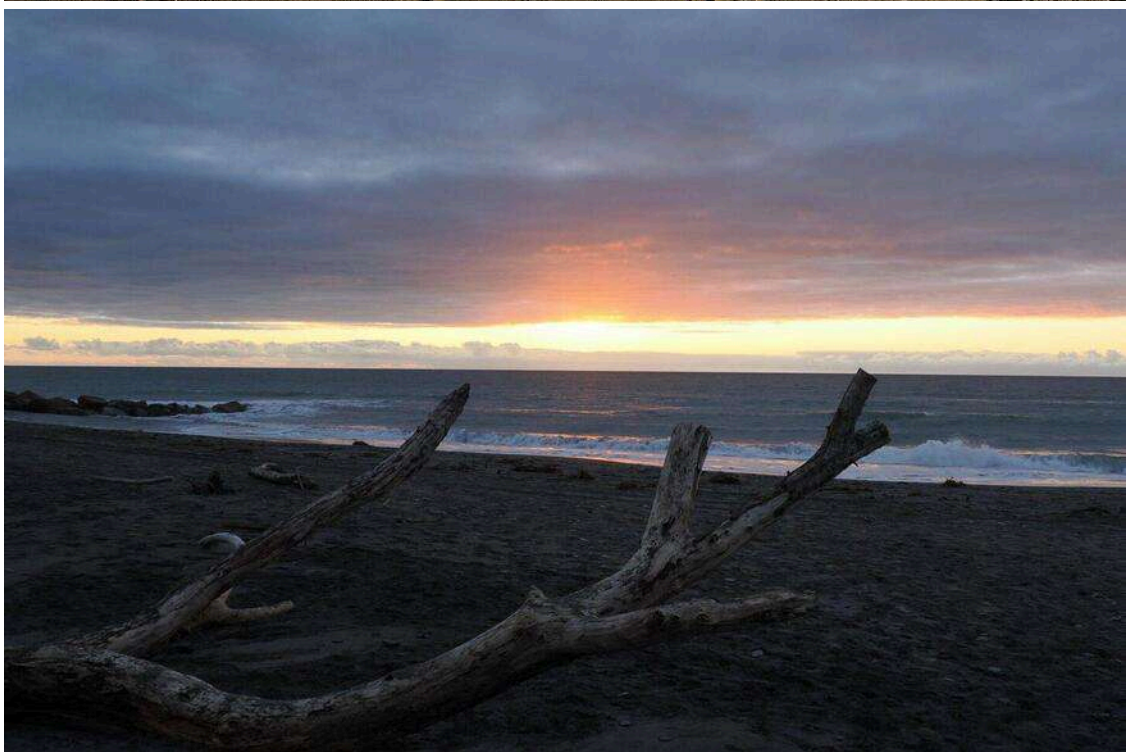
Hokitika Gorge



Fantail







Tag 16



Arthurs Pass - Westcoast

 25. April 2026 in Neuseeland, Arthur's Pass

42°56'21" S 171°33'41" E

Es ging nochmal "hoch" hinaus auf den Arthurs Pass (920m). Das gleichnamigen Dorf liegt auf 739m und wir gönnten uns einen Kaffee bevor wir eine Wanderung zu den Devil's Punchbowl Falls unternahmen. Eigentlich sollten hier die frechen Keas zu finden sein, es waren aber leider keine da.

Auf kurviger Strecke ging es wieder runter zur landschaftlich beeindruckenden Westküste. An den Pancake-Rocks machten wir nochmal halt und auf einem Rundweg konnte man die Gesteinsformationen noch näher betrachten. Der Name kommt daher, weil die Felsen aussehen als wenn viele Pfannkuchen übereinander gestapelt wären.

Heute übernachteten wir wieder in Strandnähe in Carters Beach.

Uhrzeit

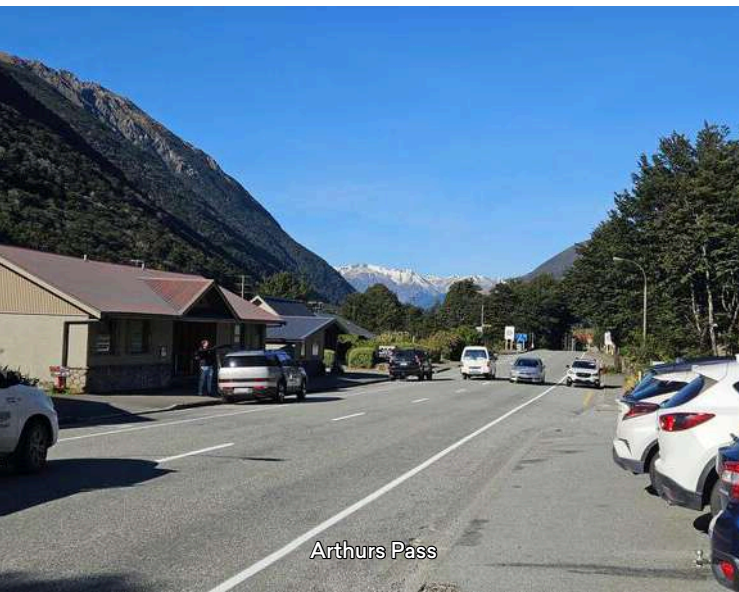
11:12

Sonnig

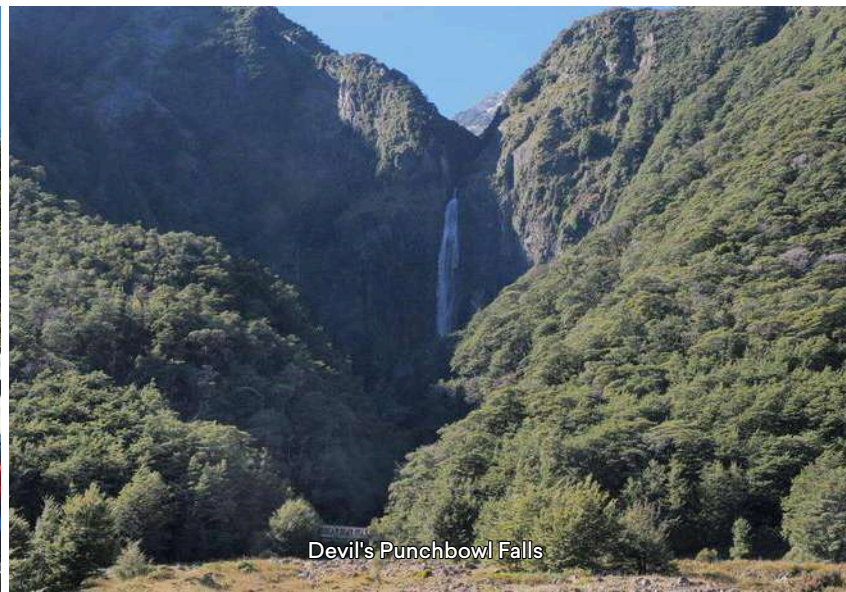
 9 °C

Höhe über NN

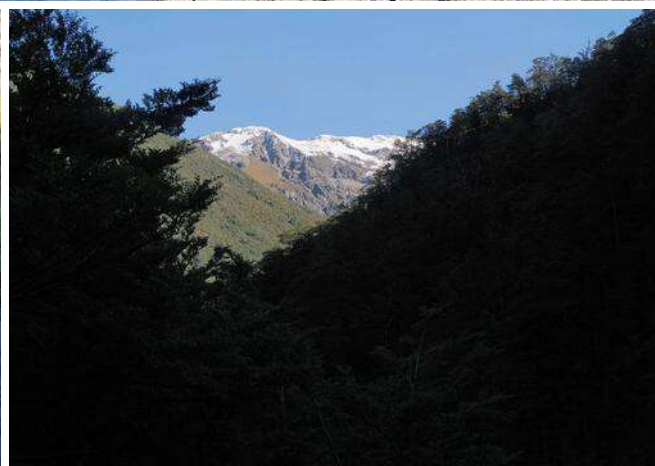
748 m

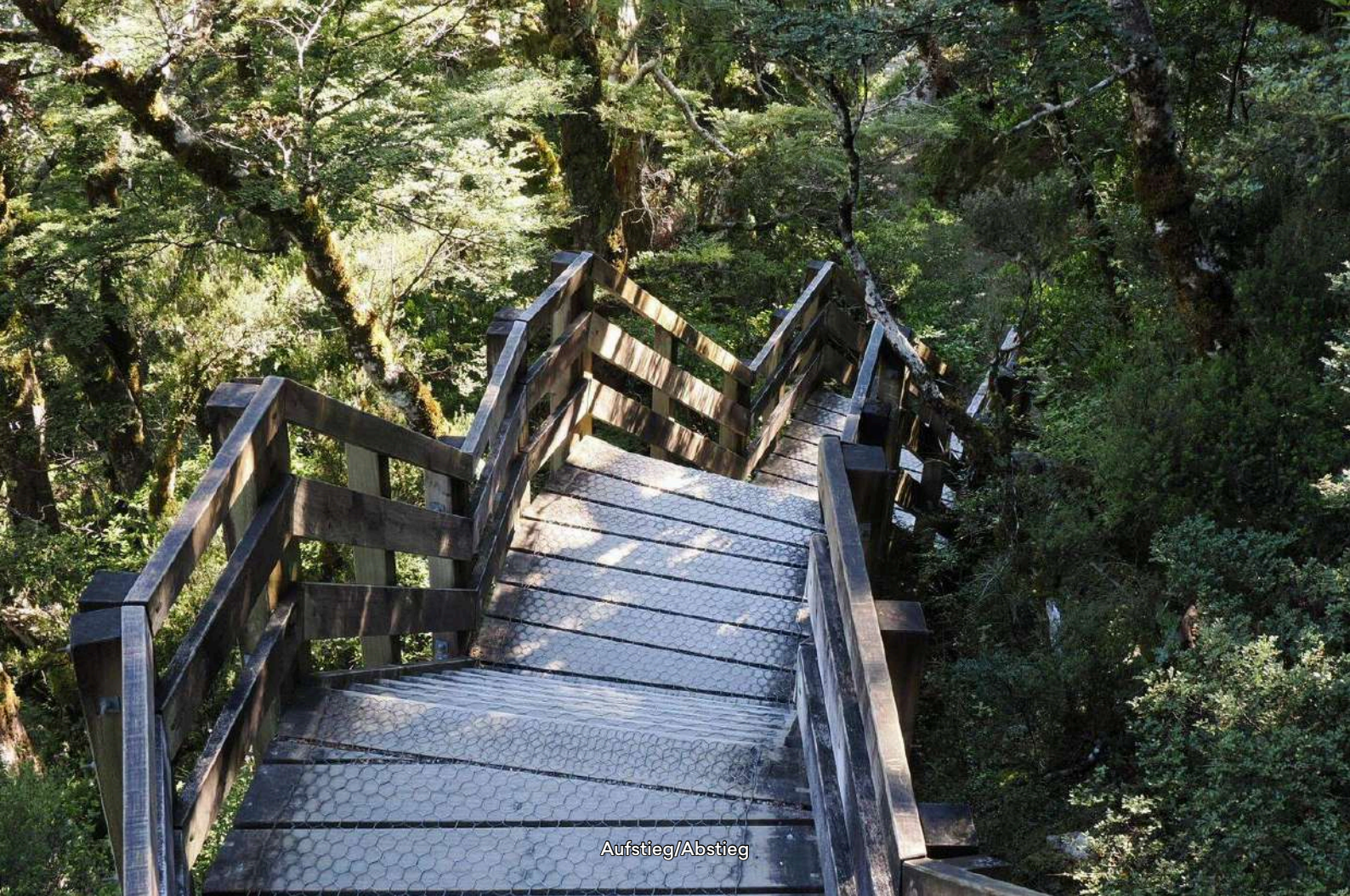


Arthurs Pass



Devil's Punchbowl Falls





Aufstieg/Abstieg

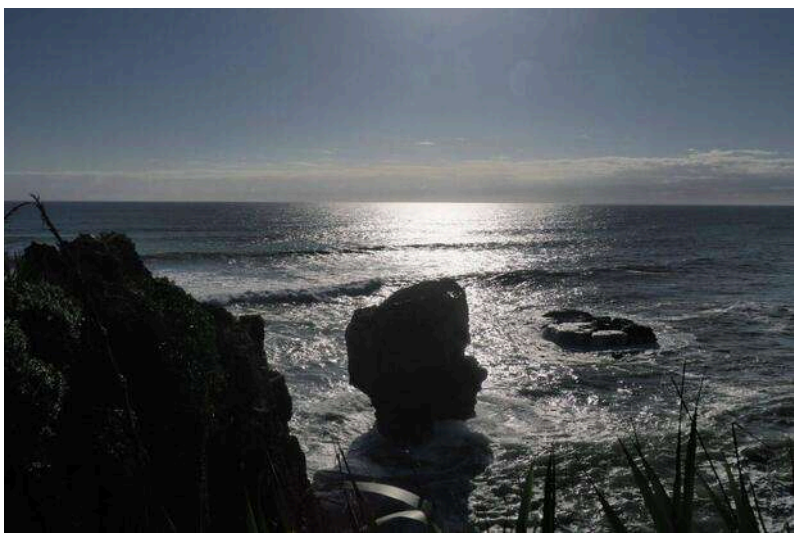


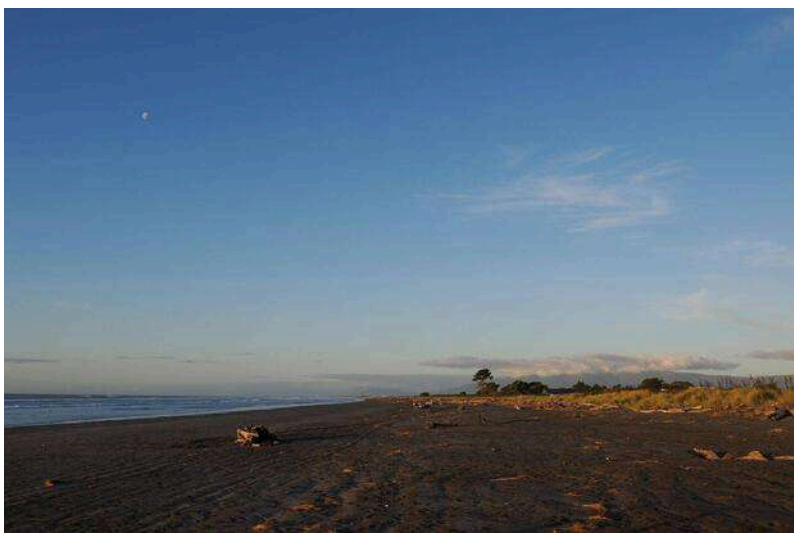


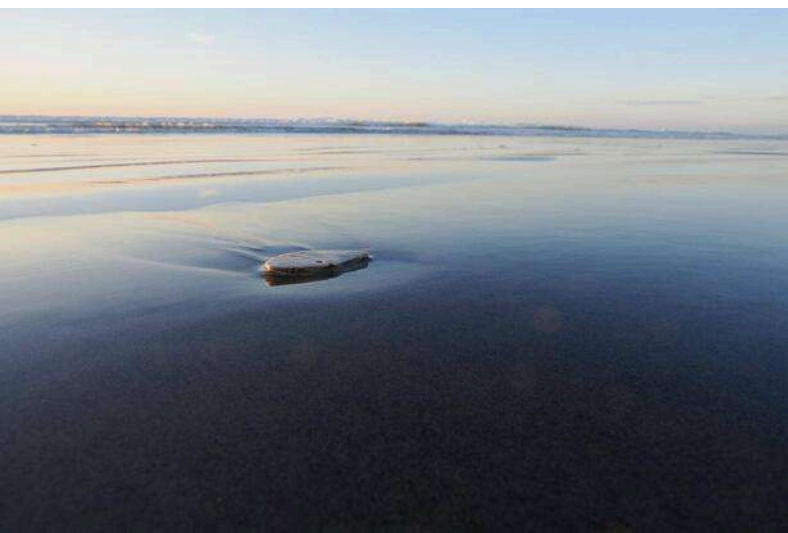


Pancake Rocks











40°59'39" S 173°0'13" E

Zum Abel Tasman Nationalpark



26. April 2026 in Neuseeland, Mārahau

Bevor es heute morgen Richtung Abel Tasman losging, haben wir noch die Seehundkolonie am Cap Foulwind besucht. So ein kleiner Sonntagsspaziergang kann ja nicht schaden. Zu dieser Zeit gibt es noch viele Jungtiere die gesäugt werden, und im "Pool" war mächtig was los. Nächster Halt war an Neuseelands längster Hängebrücke, der 110 Meter lange Buller Gorge Swingbridge. Sie schwebt 171 Meter über dem mächtigen Buller River. Auf der schmalen Brücke war es schon etwas "spooky", insbesondere wenn jemand entgegen kam 😬

Landschaftlich war es, wie fast alles in NZ, wieder sehr schön. Und wer wie wir gerne Kurven fährt ist hier auch gut aufgehoben 😊

Nach einem kleinen Kaffeestopp in Murchison und einem Tank- und Einkaufsstopp in Motueka ging es auf die letzten Kilometer zum Campingplatz The Barn in Marahau. Die Straße dorthin hatte es in sich. Eng, kurvenreich und mit Serpentinaen. Man musste aufpassen dass man nicht wahlweise an der Mauer oder am Gegenverkehr hängen blieb 😬😬

Übrigens, heute hat das Thermometer erstmalig die 20° überschritten. Es waren tatsächlich 22° 🥵🥵

Uhrzeit

09:12

Sonnig

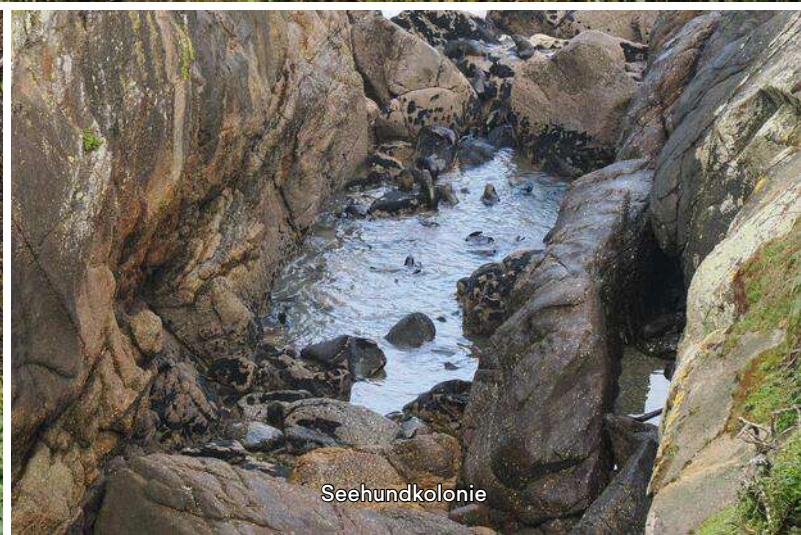
☀️ 13 °C

Höhe über NN

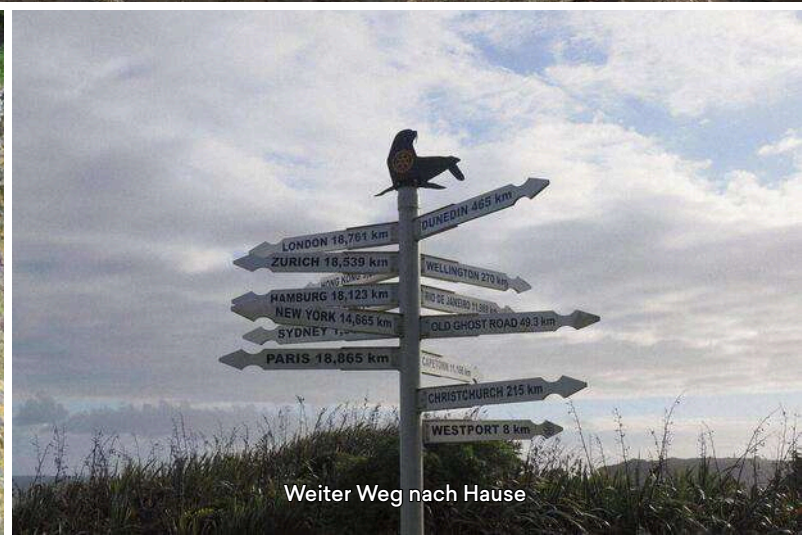
13 m

Video

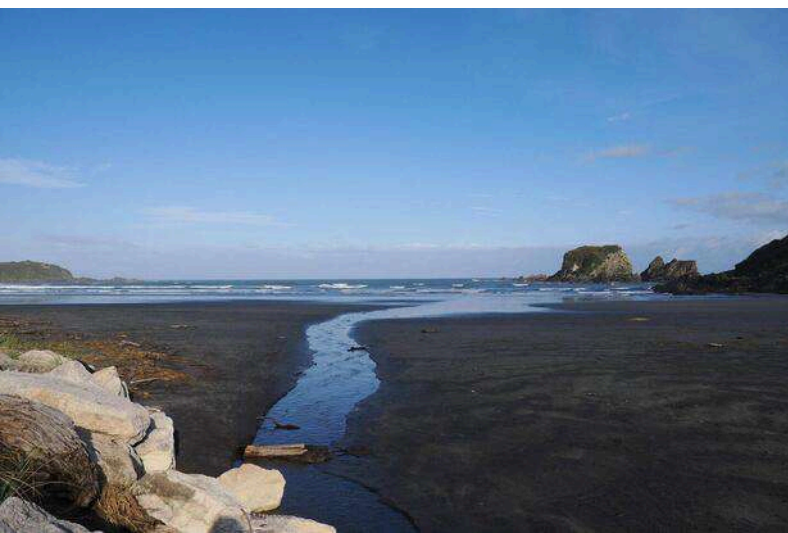




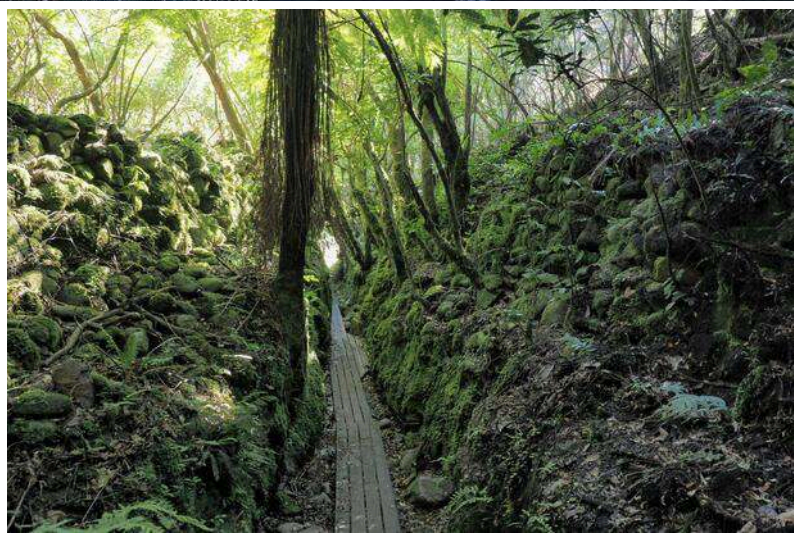
Seehundkolonie



Weiter Weg nach Hause

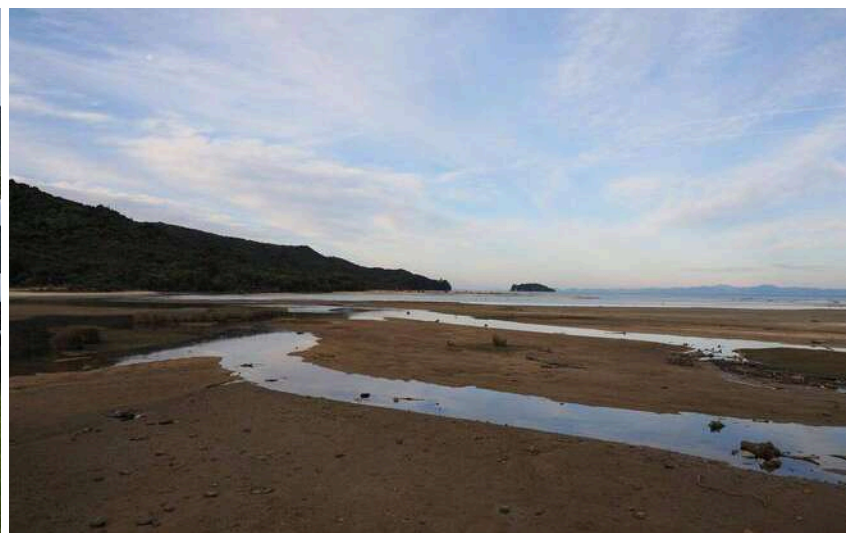


Buller Gorge Swingbridge





Campingplatz The Barn







Abel Tasman

 27. April 2026 in Neuseeland, Mārahau

41°0'8" S 173°0'22" E

Heute sind wir ein Teilstück des Abel Tasman Coast Track gewandert. Der gesamte Weg ist ca. 51 bis 60 km lang und erstreckt sich zwischen Marahau im Süden und Wainui Bay im Norden. Die Strecke führt durch subtropischen Wald und entlang goldener Sandstrände. Wir sind den Abschnitt Torrent Bay nach Bark Bay gelaufen, mit knapp 7 km Länge eher moderat. Um zum Startpunkt zu kommen nutzt man hier Wassertaxis, die erst einmal auf Hängern mit einem Traktor ins Wasser gezogen werden.

Der Weg führt durch den Wald und ab und zu kann man auf die goldenen Sandstrände blicken bevor man immer wieder mal einen erreicht. Nach gemütlichen 3 Std. hatten wir unser Ziel erreicht, konnten noch ein bisschen den einsamen Strand genießen, bevor uns wieder ein Wassertaxi zum Startpunkt zurückbrachte. Ein wunderbarer Tag in wunderschöner Landschaft.

Uhrzeit

08:44

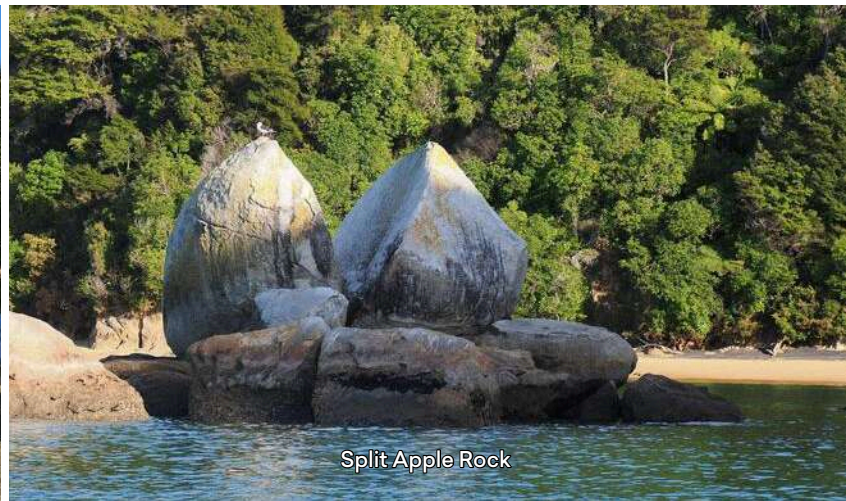
Sonnig

 11 °C

Höhe über NN

8 m

Video

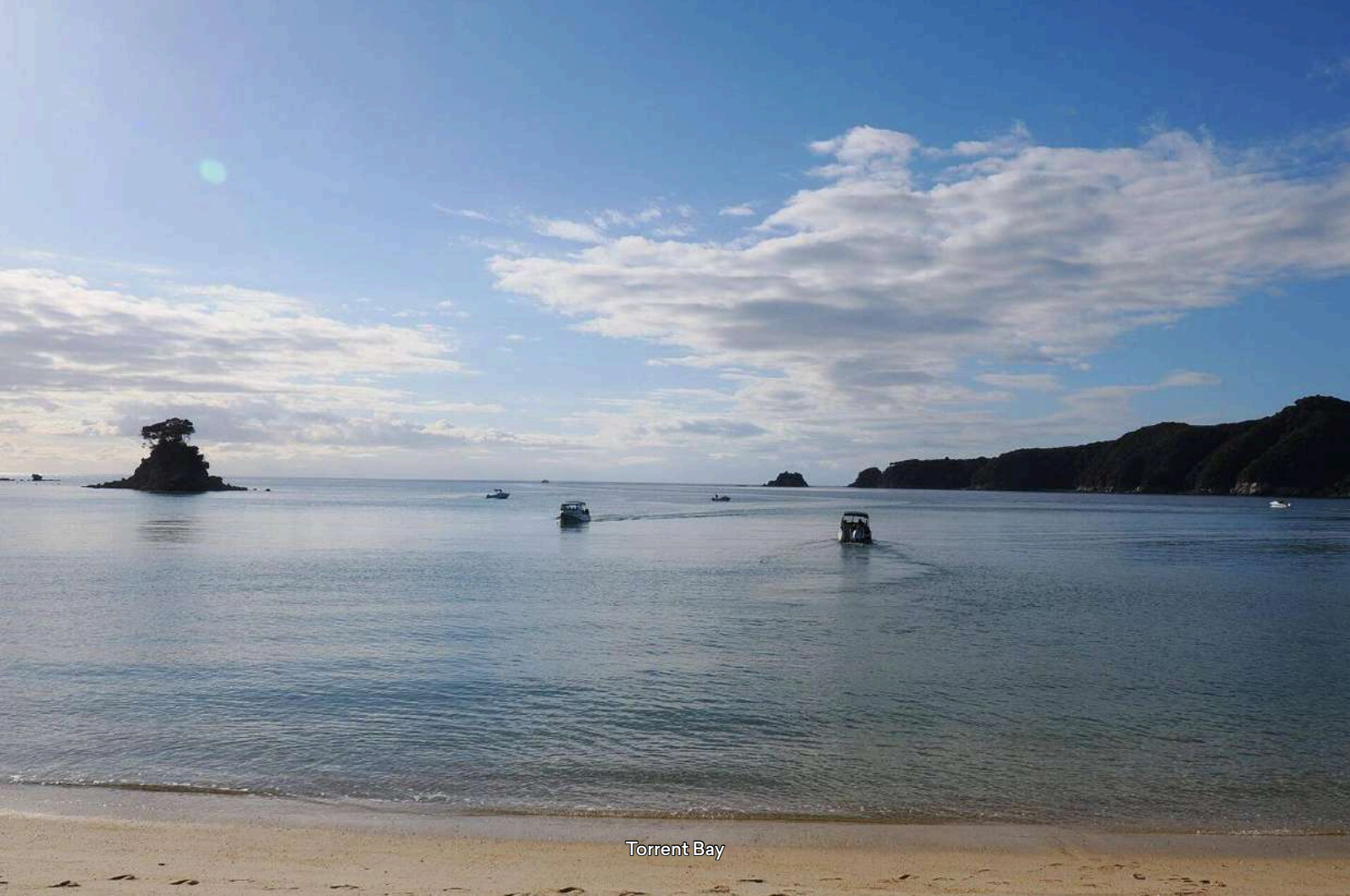


Split Apple Rock



Wassertaxi



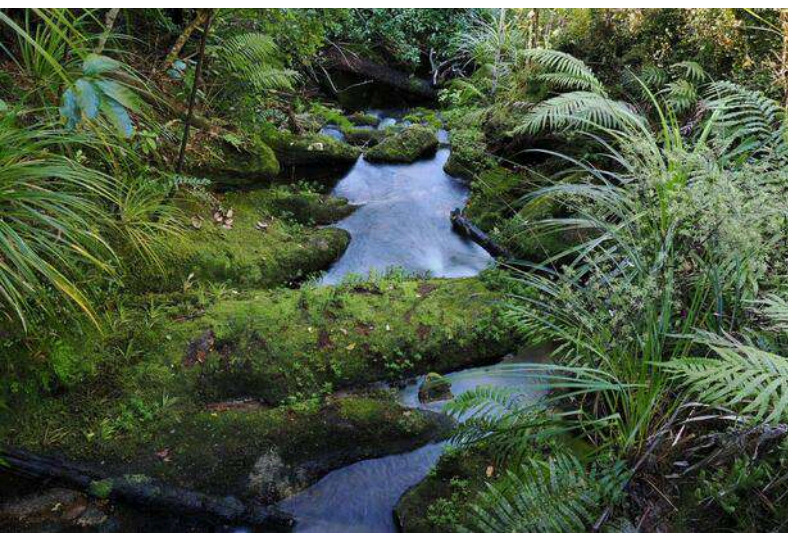


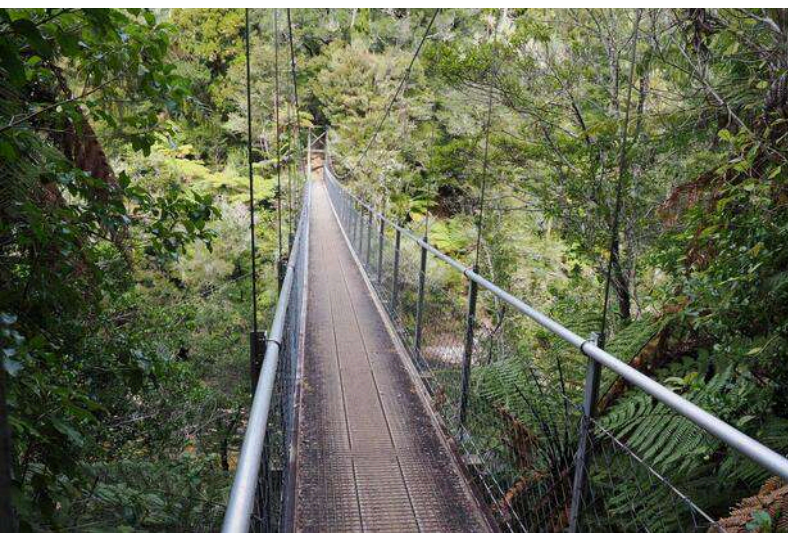
Torrent Bay



Auf dem Weg









Bark Bay





Oystercatcher





Obsttag und Kaikoura

 28. April 2026 in Neuseeland, Riwaka

Die Gegend südlich des Abel Tasman gehört mit zu den wichtigsten Obstanbaugebieten. Schon auf der Hinfahrt hatten wir eine Kiwiplantage gesehen auf der noch geerntet wurde. Also haben wir heute bei der Abfahrt kurz für ein paar Fotos gehalten. Ein Arbeiter winkte uns heran, erklärte vieles zu den grünen, goldenen und roten Kiwis....und bevor wir uns versahen waren wir um 1 kg geschenkte Kiwis reicher 😊

Es werden auch Äpfel, Pfirsiche, Feijoas (Brasilianische Guave), Trauben und Hopfen angebaut.

Auf der Weiterfahrt kamen wir durch das grösste Weinanbaugebiet in NZ, die Marlborough Region, wo es endlose Weinfelder und ebenso viele Kellereien gibt. Hier wird hauptsächlich Sauvignon Blanc produziert.

Weiter ging es auf der Küstenstrasse Nr. 1 Richtung Kaikoura. Wo auf der einen Seite das Meer zu bewundern ist, und auf der anderen Seite schneebedeckten Berge 🏔️
Morgen geht's auf Waltour 🐾

Uhrzeit

09:22

Sonnig

☀️ 13 °C

Höhe über NN

9 m





Ernte



Hopfen



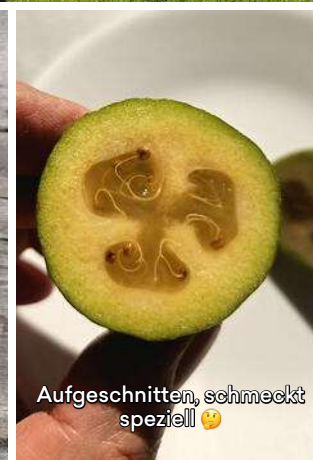
Äpfel



Wein so weit das Auge reicht



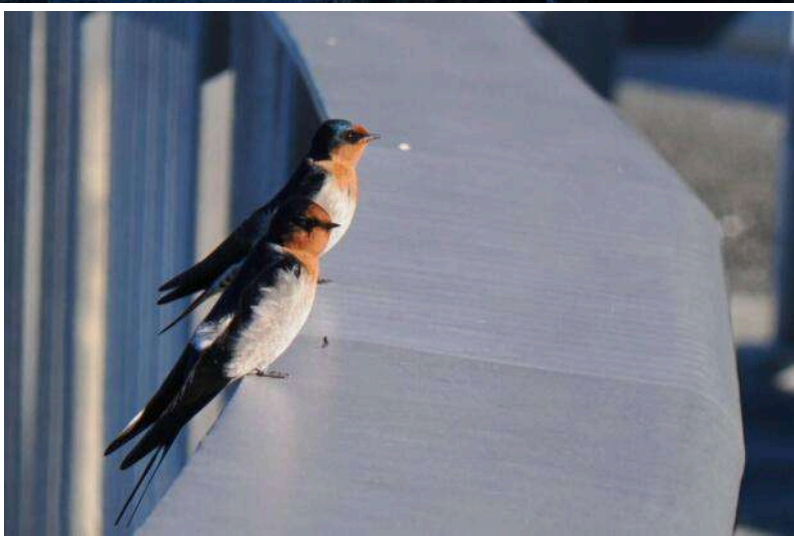
Feijoha

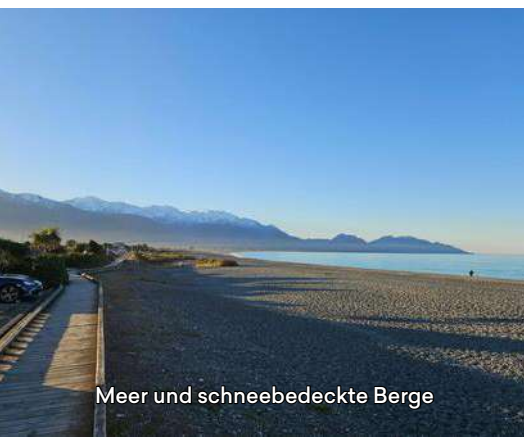
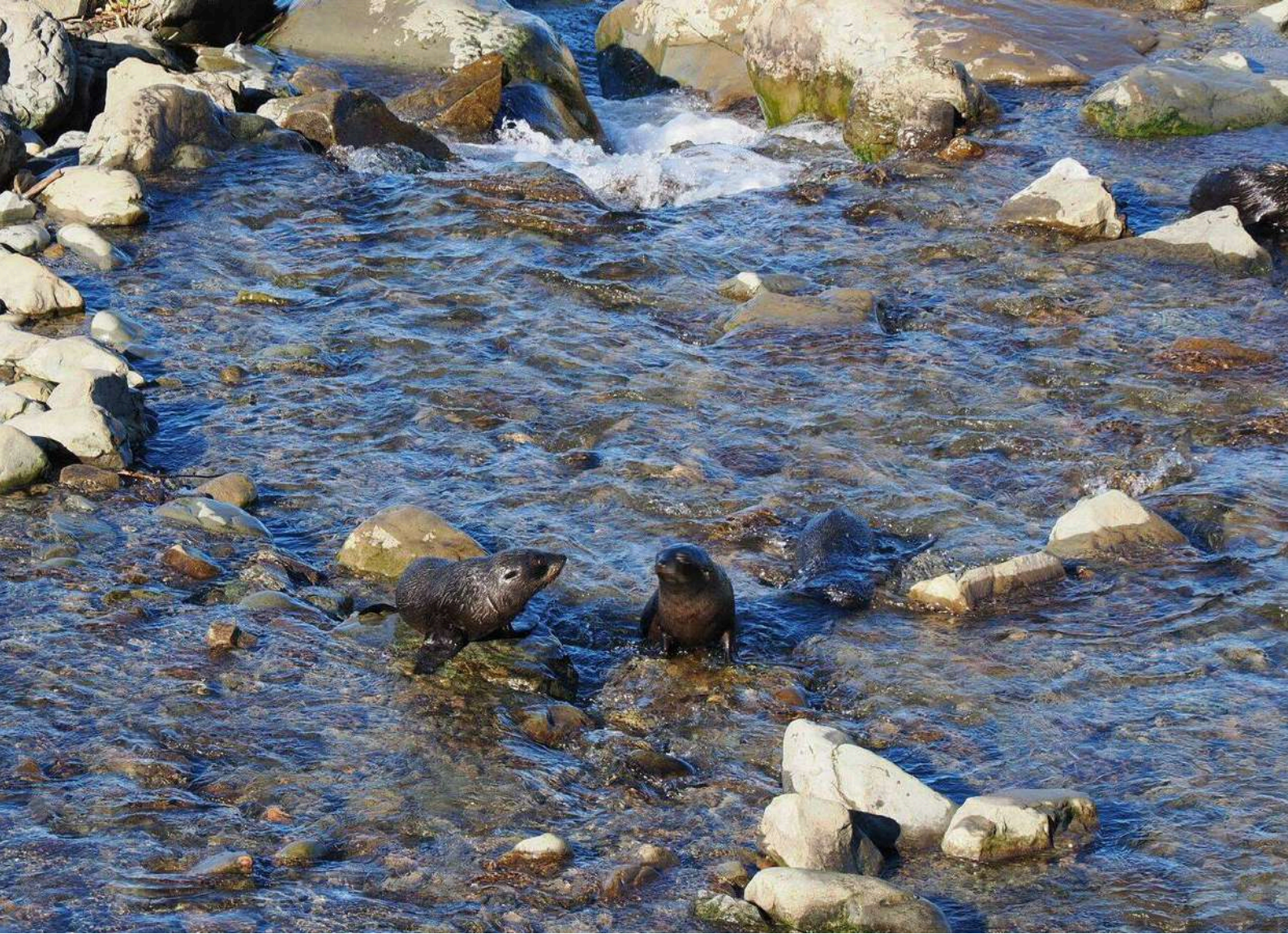


Aufgeschnitten, schmeckt
speziell 🍷

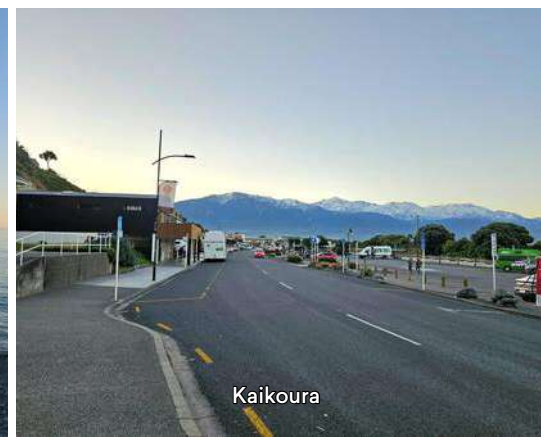


Zwischenstopp Lachs-Bagel
🍷





Meer und schneebedeckte Berge



Kaikoura



Walsafari



29. April 2026 in Neuseeland, Kaikōura

Für heute hatten wir eine Wالتour gebucht. Das Wetter konnte kaum besser sein, fast glatte See. Trotzdem hat es ganz nett geschaukelt.

Hier in Kaikoura gibt es ganzjährig Wale und die Chance welche zu sehen stand ganz gut. Die Boote des einzigen Anbieters fassen gut 100 Passagiere und die Fahrt war ausgebucht 🤖 Es wurde erklärt dass man die Fontäne aus dem Atemloch schon aus über einem Kilometer sehen kann und so starrten alle gespannt Richtung Horizont. Weit mussten wir nicht fahren um den ersten Pottwal zu sehen 🐳 Er bleibt eine zeitlang an der Oberfläche und taucht dann für ca. 45 min ab. Beim Abtauchen hatten wir die Flosse leider nur von der Seite.

Aber wir hatten auch noch Buckelwale und die zogen alle Register. Springen aus dem Wasser, Winken mit der Flosse und Abtauchen. Alle waren begeistert über die Sichtungen und so fuhren wir nach gut 3 Std. zurück in den Hafen.

Zum Bewegungsausgleich unternahmen wir noch einen kleinen Spaziergang zur Seelöwenkolonie. Was für ein schöner Tag, Wale sieht man ja nicht so oft 😊

Zum Abendessen gab's dann im Restaurant Crayfish und Muscheln 🍽️

Uhrzeit

10:58

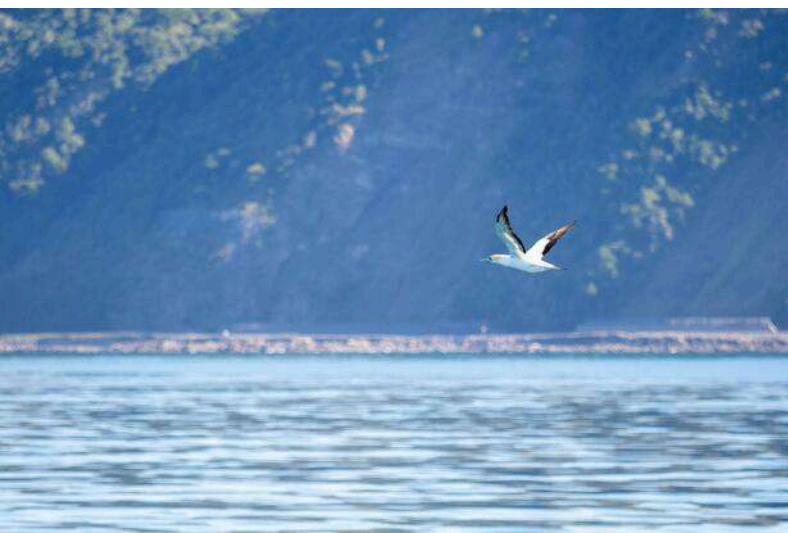
Sonnig

☀️ 16 °C

Höhe über NN

Meereshöhe



















Bye, bye Südinsel - Hello Nordinsel

 30. April 2026 in Neuseeland, Ngakuta Bay

41°17'19" S 174°0'2" E

Heute mussten wir von der Südinsel Abschied nehmen. Es ging mit der Fähre über die Cook Strait, eine der stürmischsten Meeresstraßen der Welt, von Picton nach Wellington. Das Wetter meinte es aber gut mit uns. Es war zwar etwas schaukelig, aber seekrank wurde niemand 🤢 Leider hatte die Fähre gut eine Stunde Verspätung, so daß wir erst nach Sonnenuntergang ankamen. Die Fähren sind hier eh ein spezielles Kapitel, fallen sie doch häufig durch Unzuverlässigkeit auf. Unsere Fähre z. B. fuhr 2 Wochen wegen techn. Defekt gar nicht. In der Hochsaison eine Katastrophe, waren doch alle alternativen Möglichkeiten ausgebucht 😞
Naja, wir sind einigermaßen pünktlich angekommen und schauen uns morgen Wellington an.

Uhrzeit

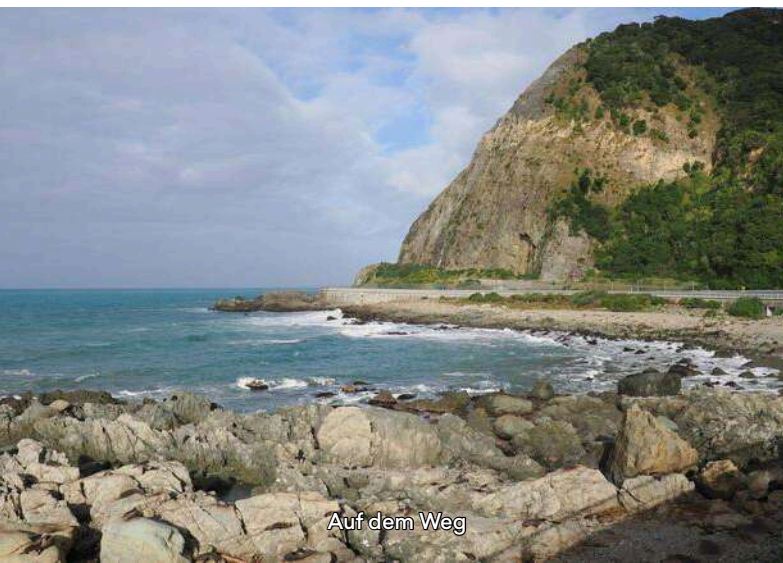
09:47

Teils bewölkt

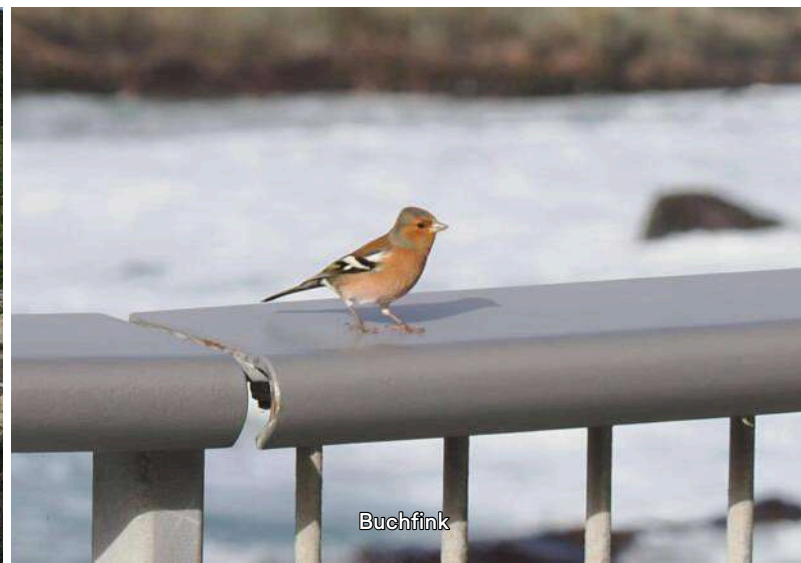
 12 °C

Höhe über NN

12 m



Auf dem Weg



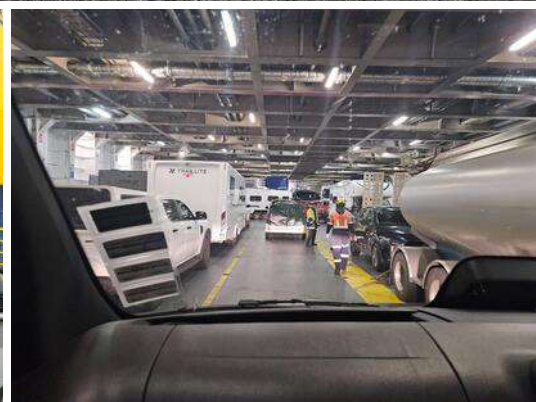
Buchfink

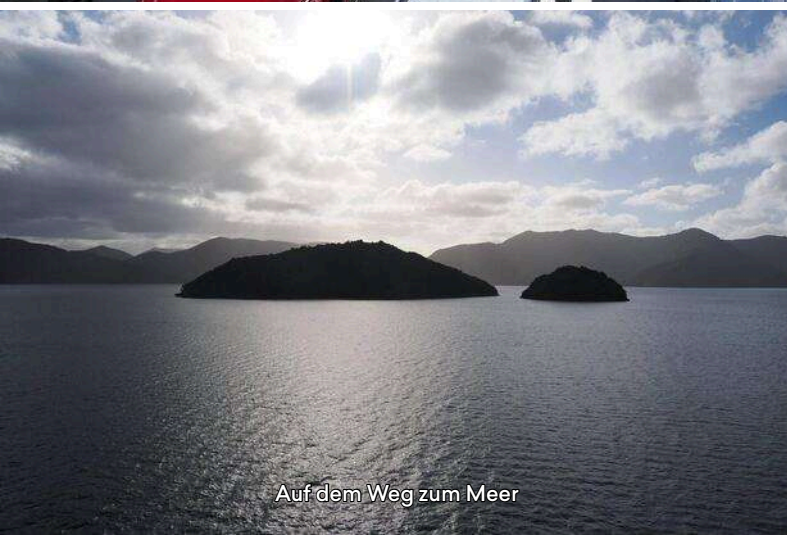


Erst mal anstellen



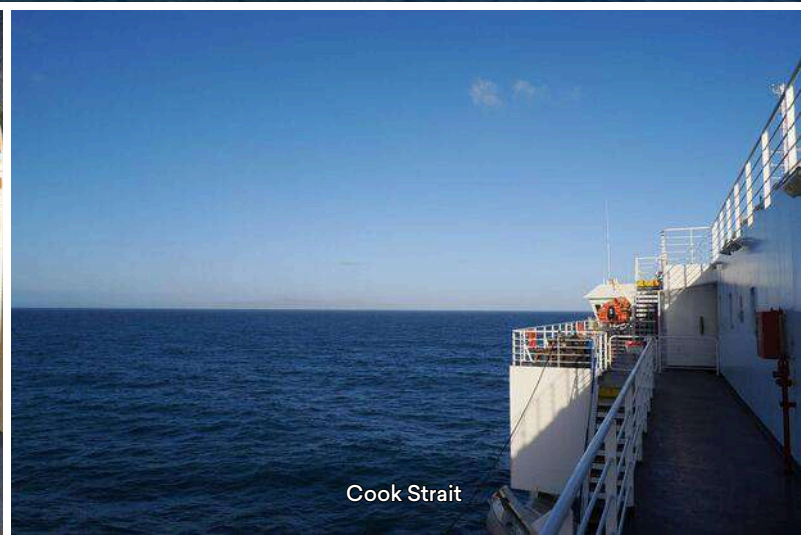
Einfahrt



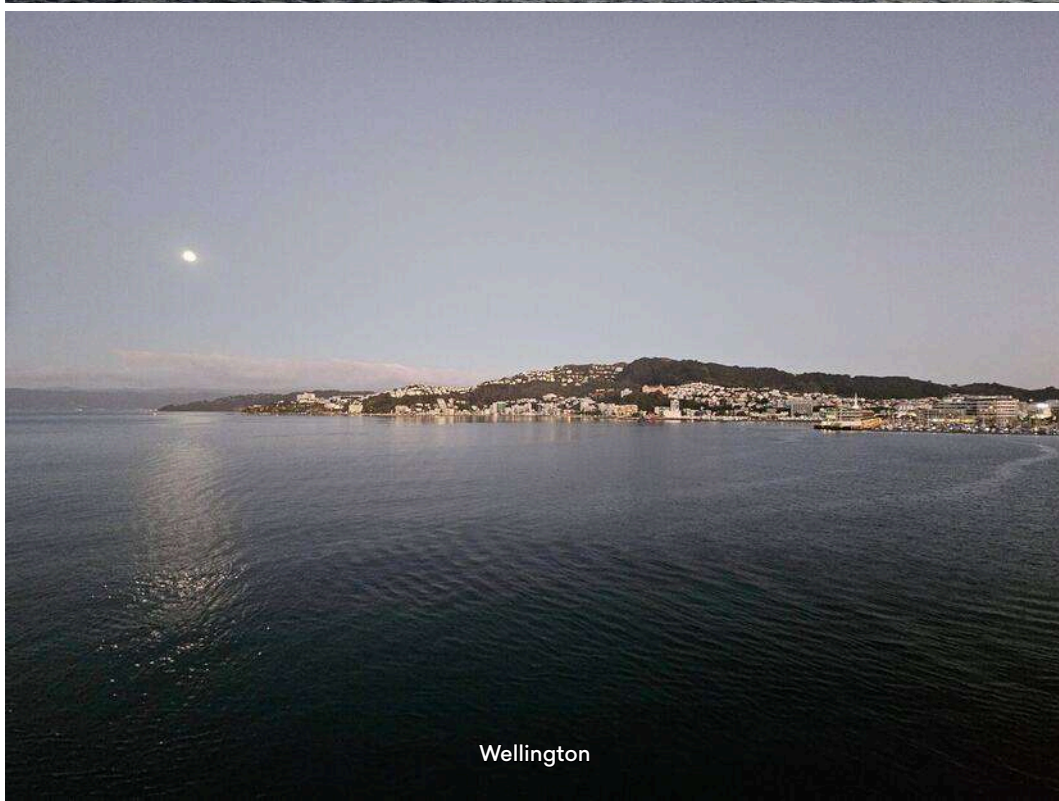


Auf dem Weg zum Meer





Cook Strait



Wellington



Wellington



1. Mai 2026 in Neuseeland, Wellington

41°17'29" S 174°47'17" E

Heute gibt es gar nicht so viel zu berichten, wir legten einen Stadttag ein. Wellington ist die Hauptstadt von NZ und das Parlamentsgebäude hat die Form eines Bienenstocks. Zumindest mal mutig neben den alten Gebäuden und man sagt dass es zwar so aussieht wie ein Bienenstock, aber mit den fleissigen Bienchen es doch etwas hapert. Politiker- und Beamtenbashing geht halt weltweit 🙄 Weiter ging es zur Cable Car, in Betrieb seit 1902, die zum botanischen Garten fährt. Jetzt im Herbst/Winter blüht hier zwar nichts mehr, aber die Kaka (Waldpapagei) waren noch aktiv. Runter ging es wieder mit der Cable Car in die Stadt. Zum Shoppen gab's jetzt nichts für uns, aber die Waterfront war ganz nett, auch wenn uns etwas die Cafés mit Aussenplätzen gefehlt haben. Gefunden haben natürlich was Nettes und ein Glas Wein 🍷 und eine Kleinigkeit zum Essen später 🍽️ haben wir noch das Te Papa Nationalmuseum besucht. Hier erfährt man viel zur Geschichte Neuseelands, zu Fauna und Flora und man kann auch ein Erdbeben hautnah "erleben". Wir gingen noch ein bisschen durch die Stadt, gönnten uns beim beliebtesten Italiener der Stadt (wussten wir aber vorher nicht) noch einen Absacker und was Süßes (Panacotta). Die Bestellung löste wohl schon leichte Verwunderung aus 🤔, aber ok, wir waren der Gast 🙄 Dafür gab's noch einen 'Gruß aus der Küche'. Nach Einbruch der Dunkelheit gings mit einem Uber, mittlerweile mögen wir die ja sehr, wieder zurück auf unseren etwas außerhalb gelegenen Campingplatz.

Uhrzeit

09:19

Sonnig

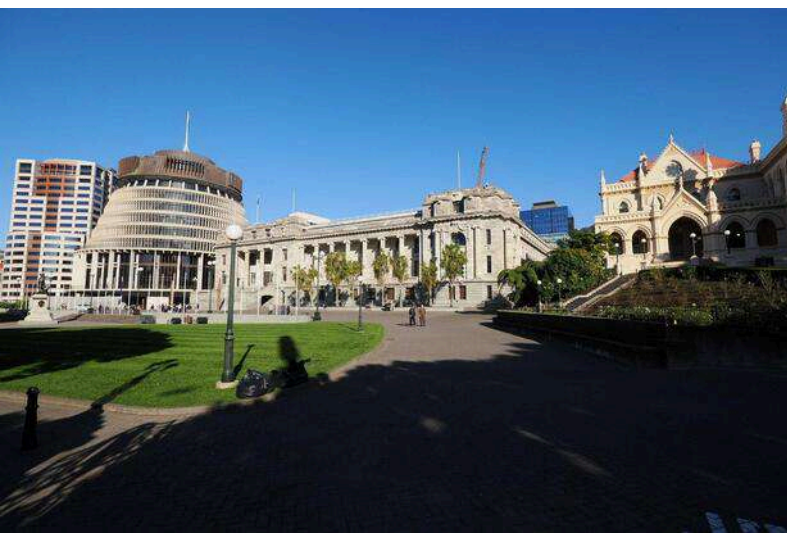
☀️ 10 °C

Höhe über NN

8 m



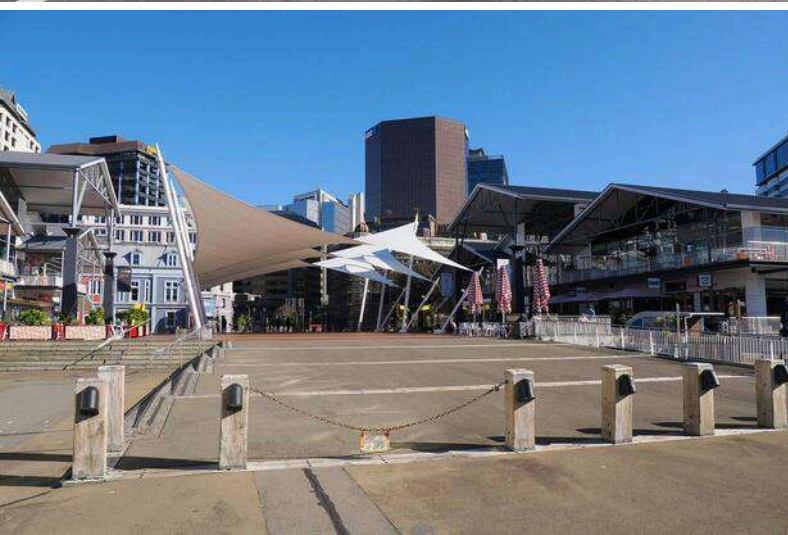
Beehive (Bienenstock)



Cable Car



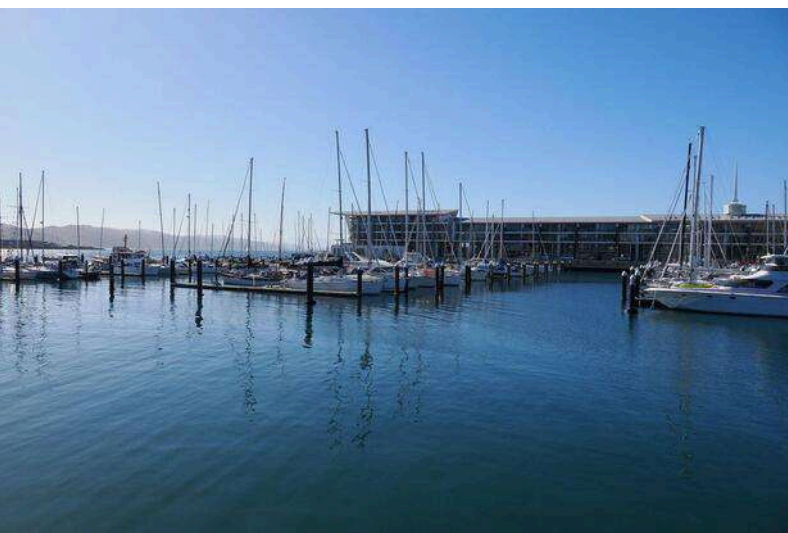
Kaka



Wir haben 9 gezählt 🐶



Solace in the wind





Kleinigkeiten 😊





🤔 Irgendwie falsch hier, gehört aber zur Hippo-Bar



Te Papa Nationalmuseum







Tongariro National Park



2. Mai 2026 in Neuseeland, Lower Hutt

41°13'28" S 174°52'21" E

Heute hieß es Abschied nehmen von Wellington, es ging in den Tongariro NP. Aber bevor es richtig losging mussten wir noch ein paar Dinge einkaufen und wie immer war es etwas mühsam mit so einem 7,20 m Wohnmobil einen geeigneten Parkplatz zu finden. Man blockiert mindestens 2 Plätze und wenn man ungünstig parkt gerne auch mal vier 🤔

Ein eigenes Kapitel könnte man dem Brot widmen...von pappkartonartiger Konsistenz bis zu brauchbaren Sauerteigbrot mit Kruste war alles dabei. Ansonsten sind die Supermärkte gut sortiert und preislich vielleicht gering über unserem Niveau. Über die Staatsstrasse Nr. 1 gings gen Norden und in Whanganui legten wir eine Pause ein. Es war Markt und entsprechend viel los. Erwähnenswert ist in dem Ort das alte Opernhaus, das restaurierten Dampfschiff 'Waimarie' und der knapp 32 m hohe, 1925 eröffnete, Durie Hill Memorial Tower, der an die Gefallenen des 1. Weltkriegs erinnert.

Weiter gings über kurvige Straßen durch grüne Hügel bis plötzlich wie aus dem Nichts der 2797 m hohe, schneebedeckte Mt. Ruapehu auftauchte. Er ist der höchste aktive Vulkan Neuseelands. Direkt daneben der Mt. Ngauruhoe, mit einem fast perfekten Kegel, und den Fans der Verfilmung von 'Herr der Ringe' als der Schicksalsberg sicherlich wohl bekannt.

Bevor wir auf unseren Campingplatz einbiegen, kommt man noch am 1929 eröffneten Chateau Tongariro vorbei. Aktuell geschlossen war es einmal eine mondäne Unterkunft für alle Naturliebhaber.

Bekannt ist der Tongariro NP hauptsächlich für seine knapp 20 km lange 'Alpine Crossing' Tageswanderung (7-8 Std. Gehzeit), die durchaus anstrengend ist und 1000

Höhenmeter überwindet. Wir hatten kurz darüber nachgedacht...aber nur sehr kurz



Unsere geplante Wanderung morgen ist dann doch kürzer 😊

Uhrzeit

09:24

Teils bewölkt

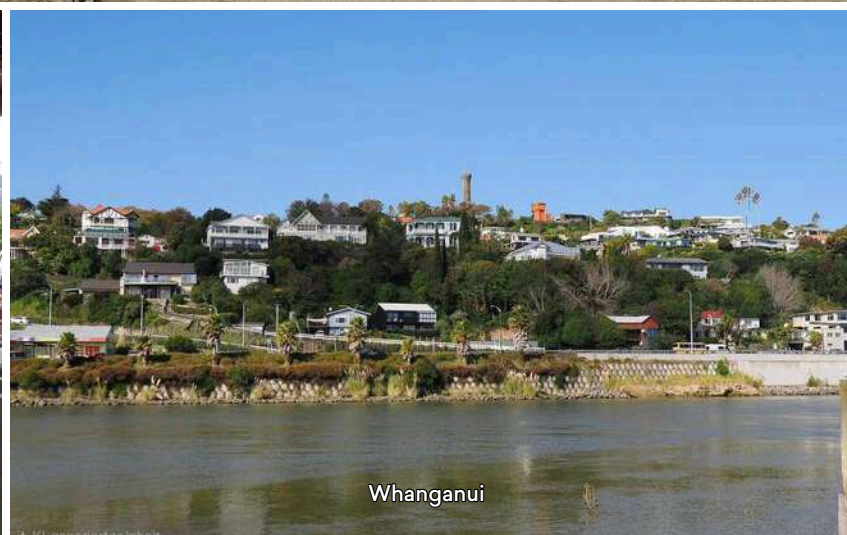
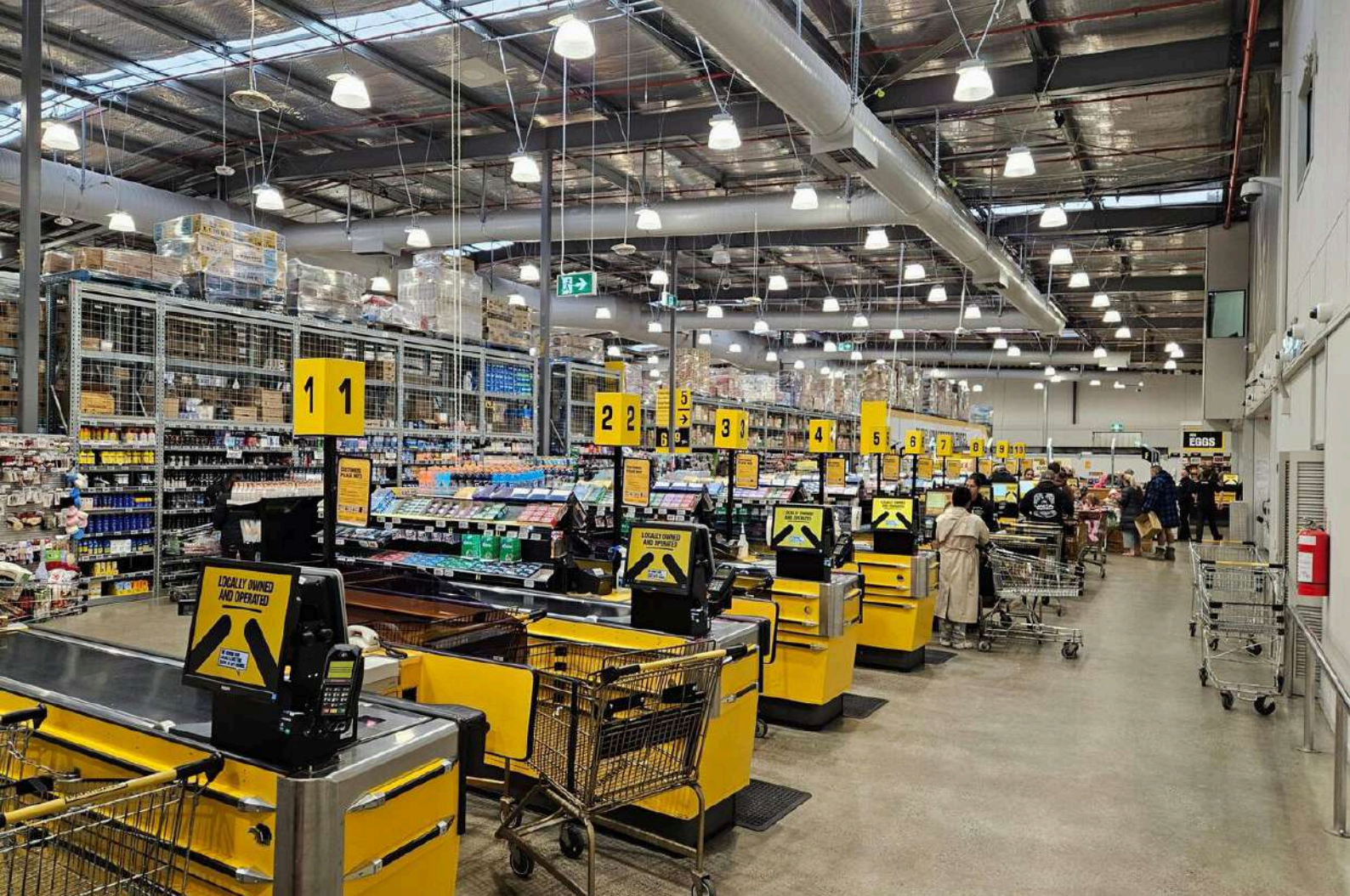


13 °C

Höhe über NN

10 m





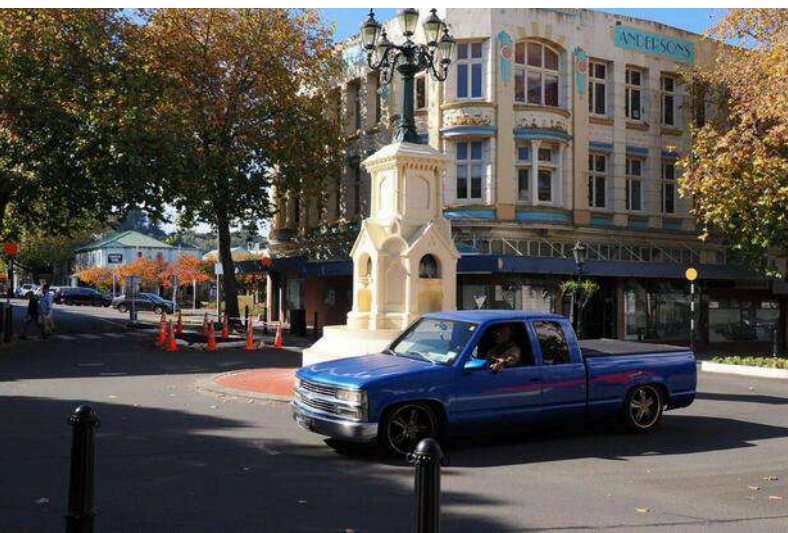


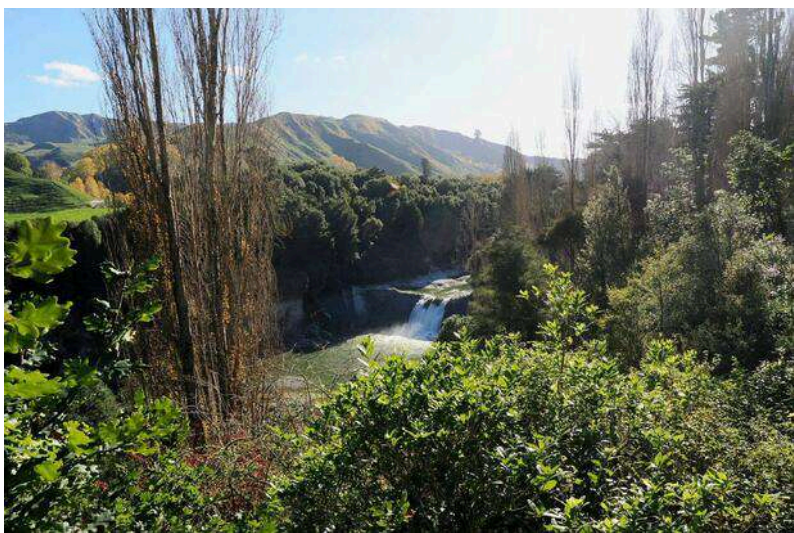
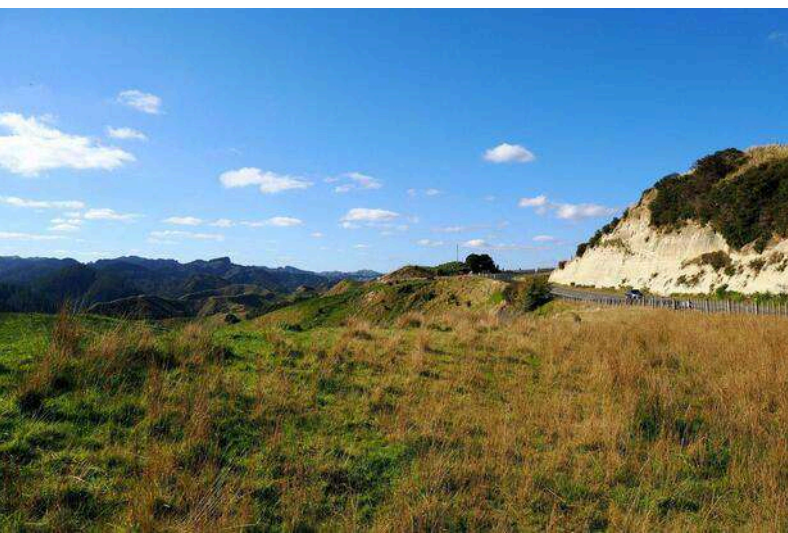
Waimarie





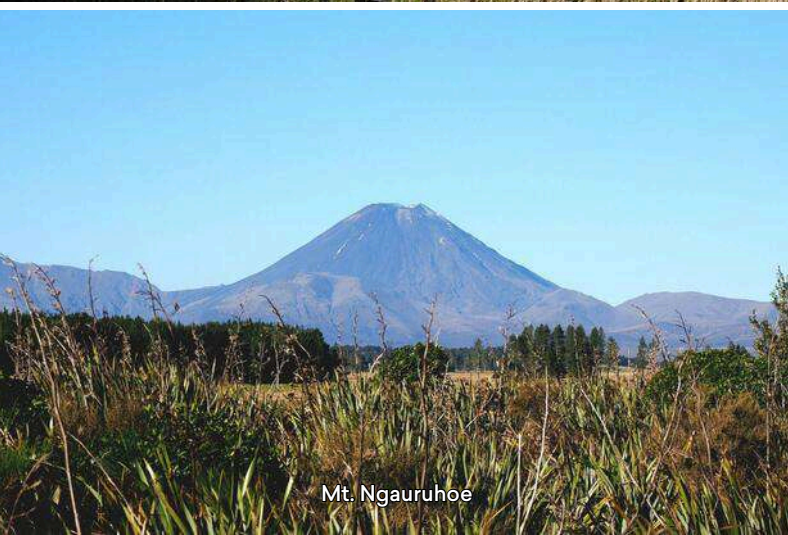
Opernhaus



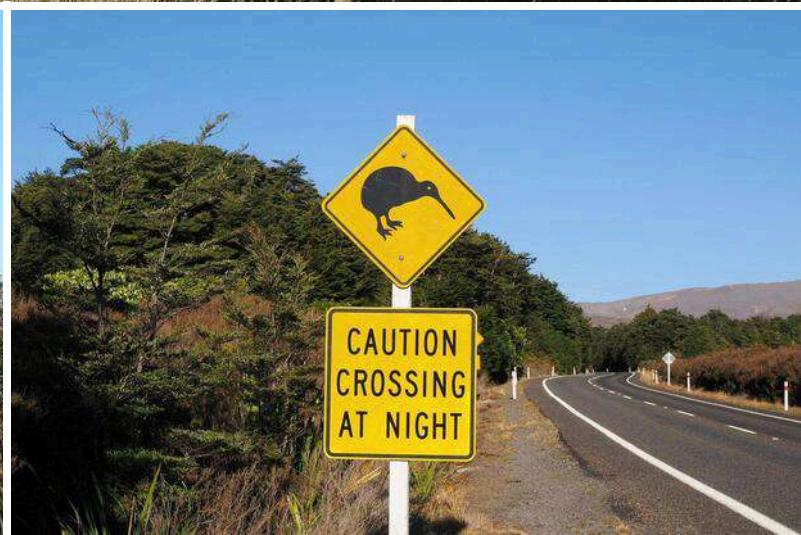


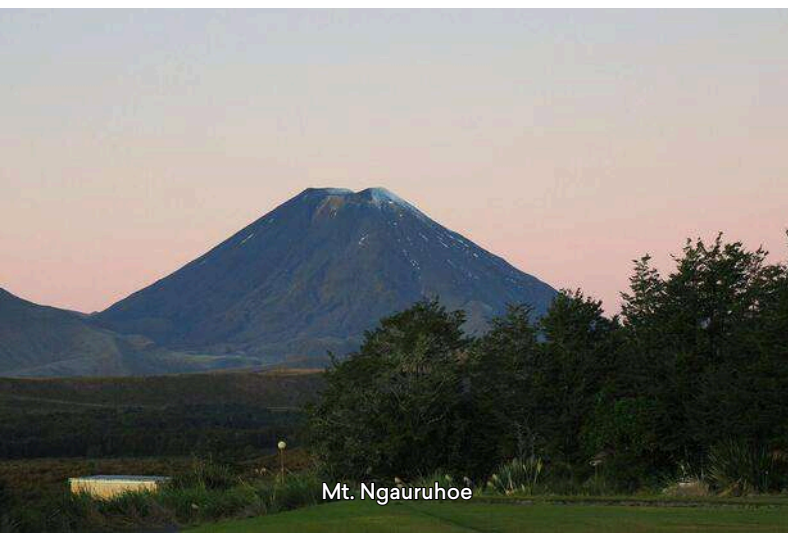


Mt. Ruapehu

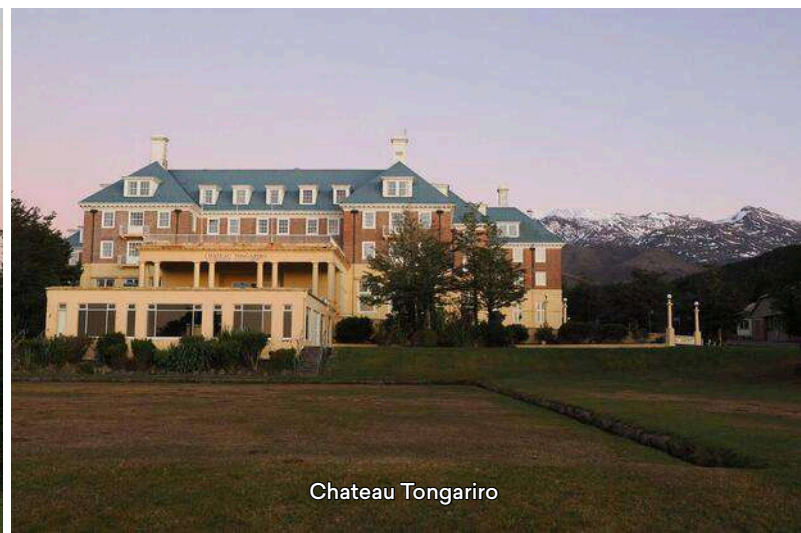


Mt. Ngauruhoe





Mt. Ngauruhoe



Chateau Tongariro



38°53'12" S 175°57'37" E

Lake Taupo

 3. Mai 2026 in Neuseeland, Taupō District

Heute hatten wir uns gar nicht so viel vorgenommen.

Bei 1,5° Außentemperatur aufgewacht 🥶 und dann zum 6 km langen Rundweg zu den Taranaki Falls aufgebrochen. Teilweise waren die Pflanzen noch mit ein bisschen Eis/Reif überzogen. Besonders gut haben uns die Eiskristalle gefallen die hier so aus dem Boden 'wachsen' ❄️

Immer wieder gab es auch mal Aussichten auf den Mt. Ruapehu und den kegelförmigen Mt. Ngauruhoe.

Bis zu den Falls waren es etwas über eine Stunde zu laufen, und auf dem Rückweg konnte man sogar den Mt. Taranaki in weiter Ferne entdecken. Er wird für Filme gerne als Fuji Double verwendet.

Nach einer kleinen Stärkung ging es weiter zu den Tawhai Falls, auch bekannt als Gollums Pool aus der 'Herr der Ringe'. Der Pool war da, Gollum (leider) nicht 😞

Wir wollten uns den Mt. Ruapehu und Mt. Ngauruhoe nochmal gerne von der anderen Seite anschauen und fuhren deshalb nochmal auf die Interstate No.1. Mit offiziellen Aussichtsplätzen wird hier in NZ etwas gezeizt, entweder gar nicht vorhanden oder hinter Büschen, und so muss man hier am Strassenrand halten. Entsprechend 'ausgefahren' ist das Bankett. Für kurze Fotos reicht es aber.

Noch ein kurzer Weg dann waren wir am Lake Taupo angekommen. Der See ist der GröÖte in NZ und uns hat es etwas gewundert dass der See selbst kaum Erwähnung

im Reiseführer findet. Dafür aber die Umgebung die durch "Geothermal wonders" aufwarten kann. Dazu dann aber morgen mehr, jetzt genießen wir erst mal den Nachmittag am See, auch wenn die Interstate No.1 direkt hinter uns verläuft 😊😊

Uhrzeit

08:57

Teils bewölkt

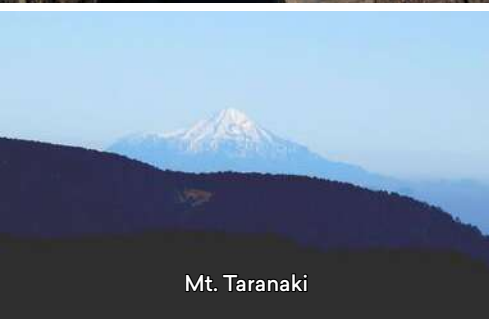
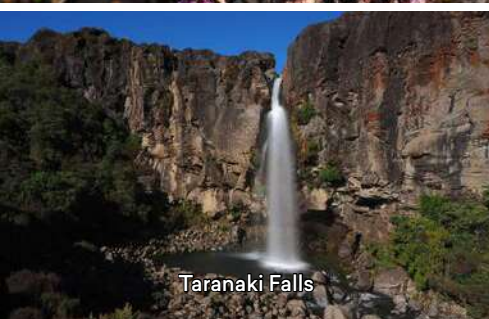
☁️ 9 °C

Höhe über NN

352 m





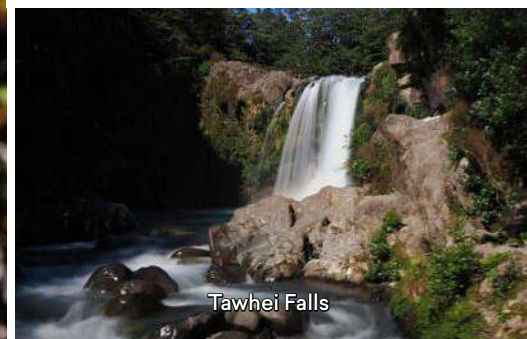


Mt. Taranaki

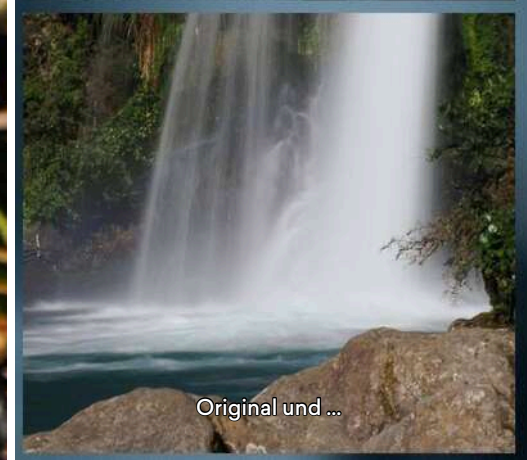
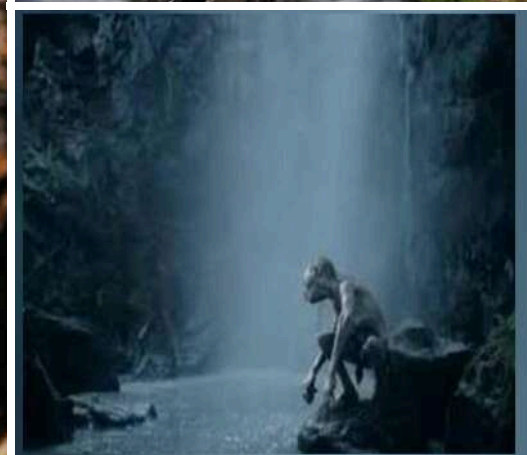




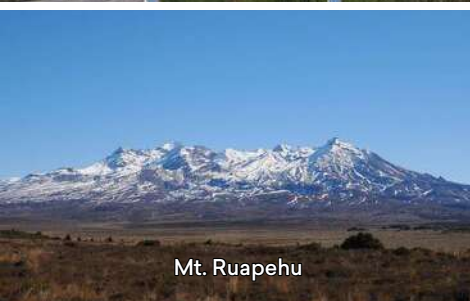
Mt. Ngauruhoe



Tawhei Falls



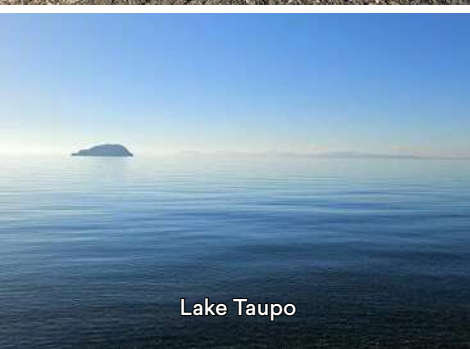
Original und ...



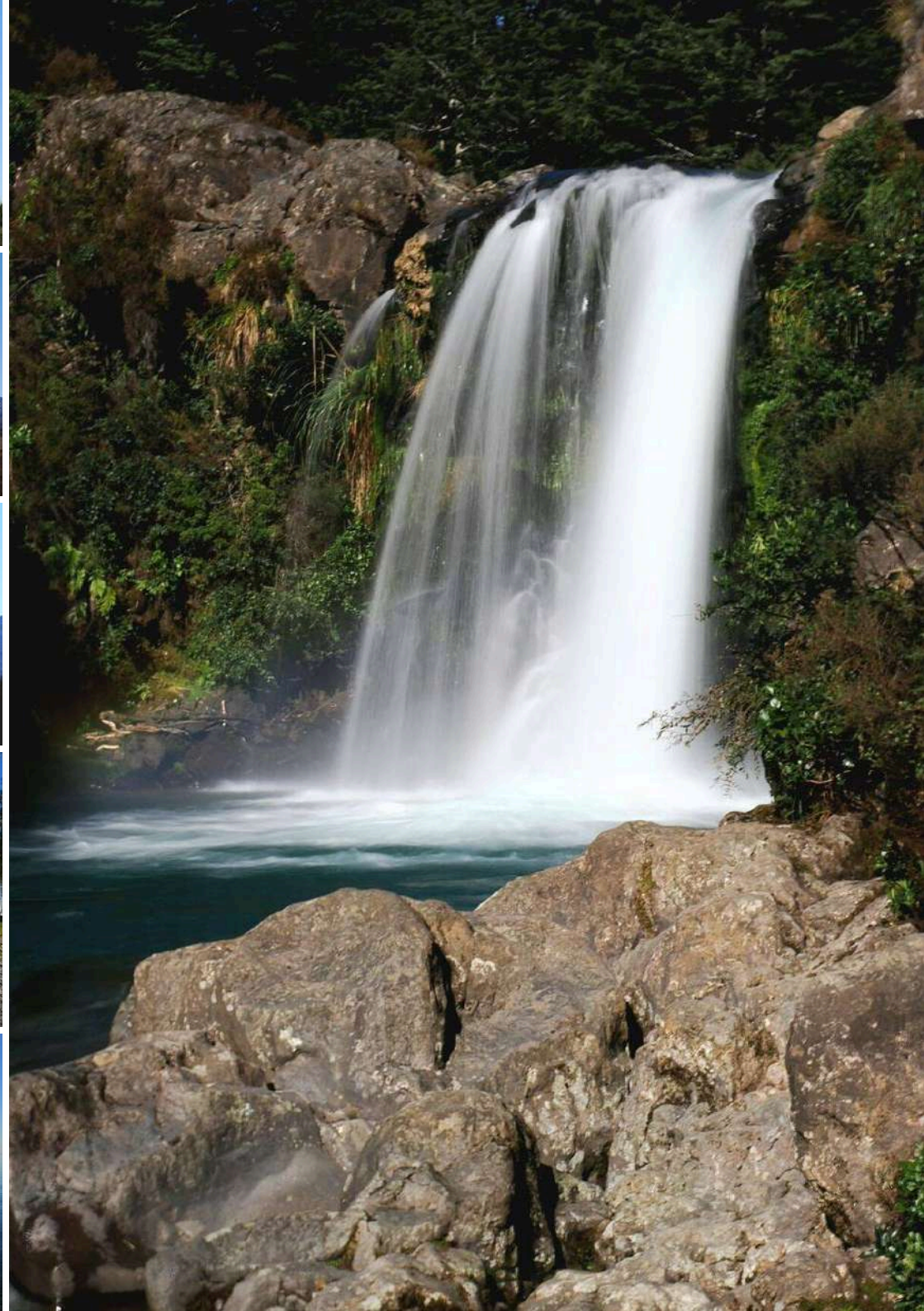
Mt. Ruapehu



Mt. Ngauruhoe



Lake Taupo







38°53'13" S 175°57'38" E

Rotorua



4. Mai 2026 in Neuseeland, Taupō District

Nachdem letzte Nacht gefühlt dutzende Lkws durch unser Wohnmobil gefahren sind (so schlimm wars nicht, wir haben trotzdem geschlafen), verließen wir unseren Stellplatz am See. War es Anfangs noch sonnig, zog sich der Himmel im Laufe der Fahrt immer mehr zu. Schon wie wir nach kurzer Fahrt durch Taupo fuhren, hatten wir leichten Schwefelgeruch in der Nase.

Überall am Horizont sieht man Rauchwolken aufsteigen. Das Gebiet ist hier für seine geothermischen Aktivitäten bekannt, die auch zur Stromerzeugung genutzt werden. Erstes Ziel waren aber die Huka Falls, die, bei mehr Sonne, mit einem strahlendem blau begeistern. In direkter Nachbarschaft ist das Gebiet 'Craters of the moon', wo man schon mal den ersten Eindruck von den Naturgewalten unter der Erdoberfläche bekommt. Überall steigt Dampf auf und es gurgelt und zischt.

Weiter gings zum Wai-O-Tapo Wonderland, wo man auf einem sehr schönen Rundweg die unterschiedlichen vulkanischen Aktivitäten sehen kann. Mittlerweile kam auch die Sonne wieder zum Vorschein, so daß die Farben der Ablagerungen besser zur Geltung kamen. Und so wie es dort aussieht, so riecht es auch 🤢

In der Gegend gibtes einige dieser 'Parks' und vor allen Dingen gibt es viele Angebote für Bäder mit Thermalwasser. Selbst auf unserem Campingplatz in Rotorua gibt es zwei kostenlose, heiße Pools.

Uhrzeit

07:00

Teils bewölkt



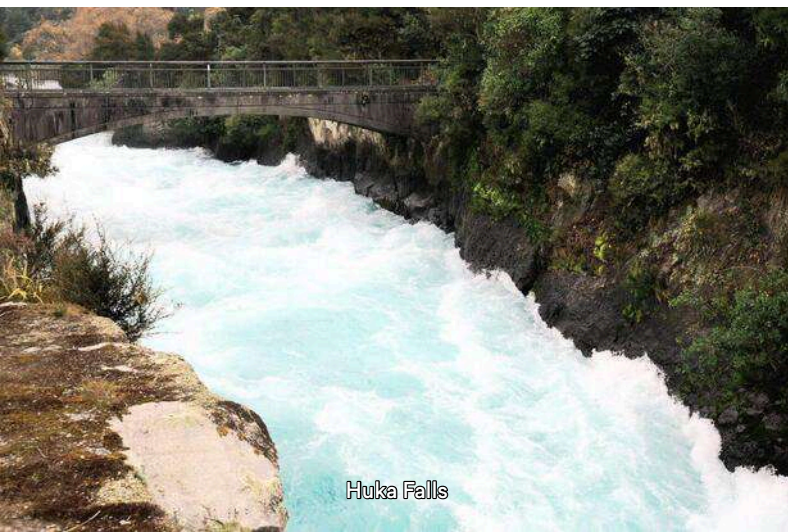
7 °C

Höhe über NN

358 m

Video





Huka Falls





Crater of the moon







Wai-O-Tapo







✧ KI-generierter Inhalt



Wai-O-Tapo



Wai-O-Tapo



Wai-O-Tapo



38°21'2" S 176°22'37" E

Rotorua - Maori



5. Mai 2026 in Neuseeland, Rotorua Lakes District

Heute Morgen stand erst noch der Besuch des Lady Knox Geysirs auf dem Programm. Damit er für Alle einmal täglich pünktlich "ausbricht", wird etwas mit Seifenlauge nachgeholfen. Umweltverträglich versteht sich 😊

Bevor es zurückging waren wir noch bei den Mud Pools. Schön wie es so blubbert. Wir hatten uns ein Bad im Polynesian Spa bestellt. Hier kann man sich mit Ausblick auf den See im 38° warmen, alkalischen Wasser aus der Tiefe erholen. Soll gut für die Haut, die Gelenke und das allgemeine Wohlbefinden sein. Uns hat es gut getan 😊 Heute Abend gehen wir noch zu einer Veranstaltung bei der einem die Kultur der Maori inkl. traditionellen Essen nahegebracht wird. Wir sind gespannt.

Nachtrag:

Bzgl. der Maori Veranstaltung sind wir etwas zwiegespalten. Auf der einen Seite erfährt man viel über die Geschichte, Traditionen und dem Alltagsleben, man wird auch gerne mit eingebunden 😊, und vor allen Dingen das traditionell im Erdofen gekochte Abendessen war sehr lecker, auf der anderen Seite wurde es dann zum Schluss hin schon eher eine Besspassungsveranstaltung. Wie gesagt, grundsätzlich hat es uns gefallen mit Abzügen in der B-Note 😊

Uhrzeit

09:53

Bewölkt

☁️ 10 °C

Höhe über NN

332 m

Video





Lady Knox Geysir



Mud Pools







Te-Pa-Tu Maori



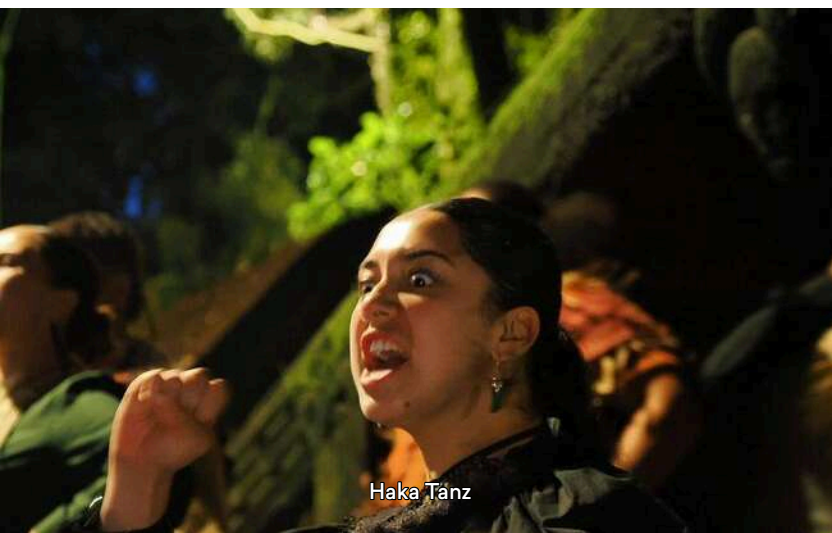


Kleine Häppchen zwischendurch





Spiel der Maori



Haka Tanz





Abendessen





38°8'8" S 176°14'24" E

In die Tiefe und ins Auenland



6. Mai 2026 in Neuseeland, Rotorua

Heute morgen hat es erst einmal geregnet wie wir um 7 Uhr morgens aus Rotorua losgefahren sind. Die Campkatze wollte gerne mit, wir haben sie aber vor Ort gelassen



Es ging Richtung Waitomo Caves, wo man die Glowworms bewundern kann. Die Glühwürmchen hier haben mit unseren daheim wenig zu tun, es sind endemische, biolumineszente Pilzmückenlarven, die mit einem bläulich-grünen Licht in feuchten Höhlen und Wäldern leuchten um Nahrung an ihren schleimigen, klebrigen Fäden zu fangen. Wenn sie satt sind erlischt auch das Licht. In den Höhlen fühlt man sich wie unter einem Sternenhimmel 😊

Unser Guide Aucin hat wirklich alles sehr, sehr schön erklärt und nach der Glowworm-Höhle haben wir noch eine Tropfsteinhöhle besucht wo unter anderem ein 27000 Jahre altes Skelett eines Moa, flugunfähiger prähistorischer Laufvogel, besichtigt werden kann. Eine rundum gelungene Tour.

Auf dem weiteren Weg statteten wir der Sanctuary Mountain - Maungatautari einen Besuch ab und auf einem einstündigen Rundweg konnten wir uns die Beine vertreten. Endstation war heute ein Stellplatz im 'Auenland'. Morgen besuchen wir das Hobbit Filmset und ich fühle mich schon ganz alt (kleiner Insider) 😊

Uhrzeit

06:57

Bewölkt



11 °C

Höhe über NN

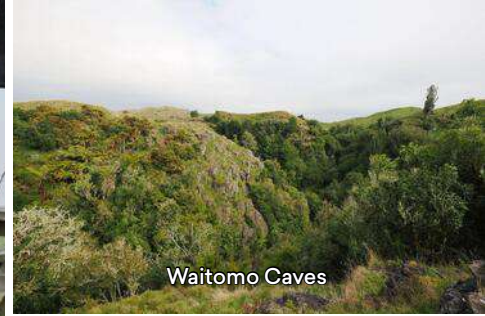
281 m

Video





Campkatze



Waitomo Caves



Waitomo Caves



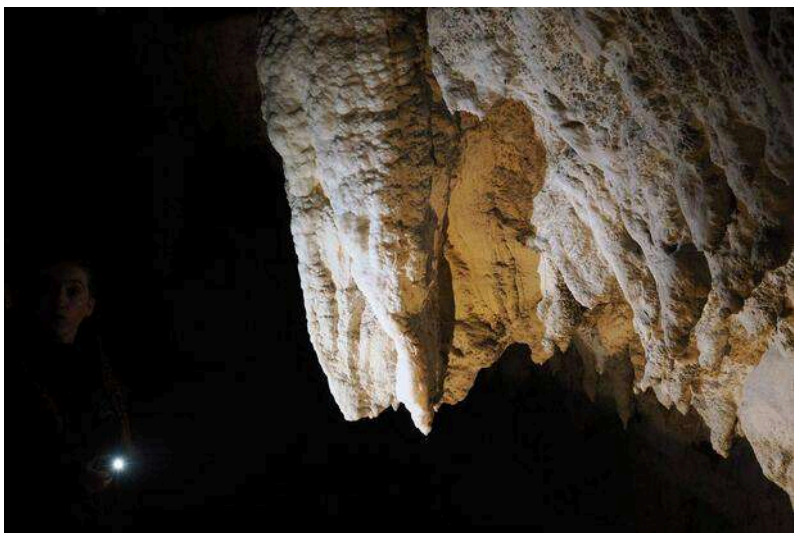
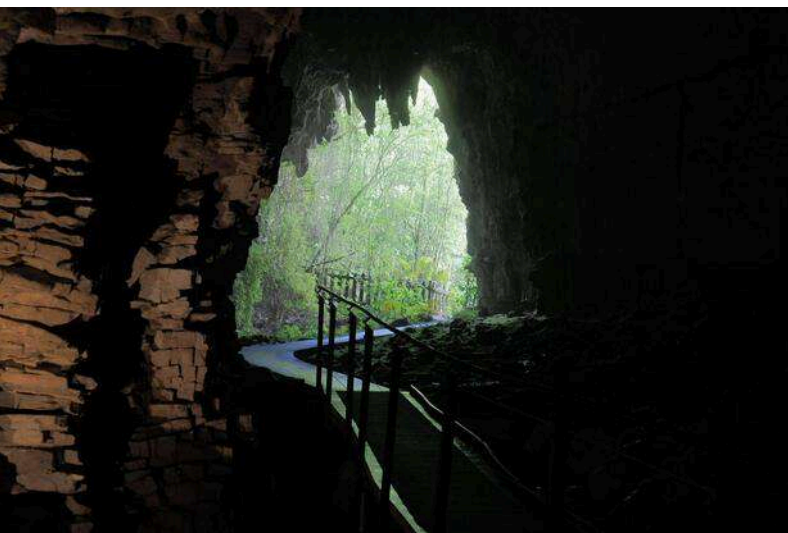
Fäden des Glowworm

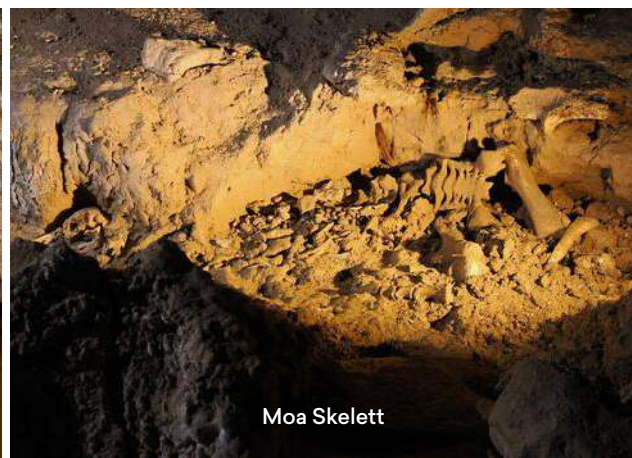


Der Hintergrund ist wichtig 🤔



Glowworms

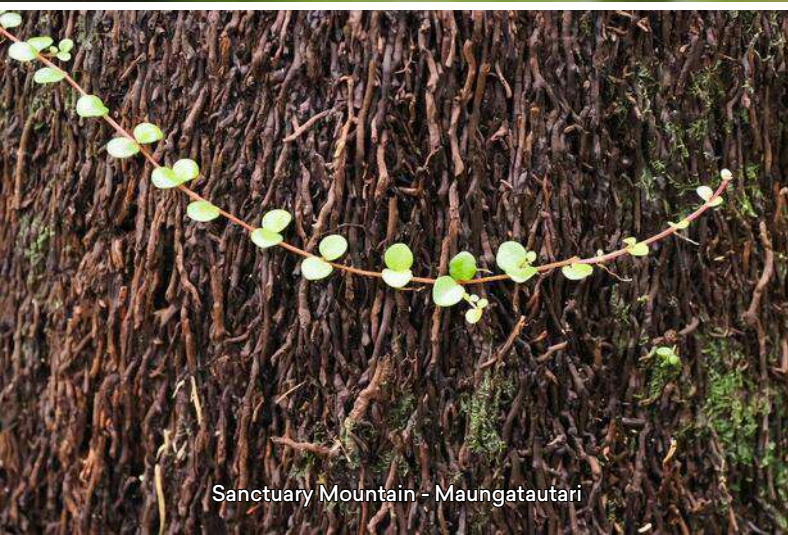




Moa Skelett



Sanctuary Mountain - Maungatautari



Sanctuary Mountain - Maungatautari





Robin



Ausblick ins 'Auenland'



37°52'54" S 175°41'48" E

Hobbits und Küste

 7. Mai 2026 in Neuseeland, Matamata Piako District

Heute begann der Tag erst einmal mit einem Küchlein und Partybeleuchtung 🥰
Wieder ein Jahr älter 😊

Dann gings zu unserer Hobbiton Filmset Tour. Die Tour führt durch die Originalkulissen des Auenlands bzw. Hobbiton für die 'Hobbit' und 'Herr der Ringe' Filme. Sehr schön eingebettet in die hügelige Landschaft wurden weder Kosten noch Mühen gescheut das Dorf zu bauen. Bauzeit 2 Jahre, für 12 Drehtage 😊

Die tausenden von Schafen vor Ort entsprachen nicht den Vorstellungen des Regisseurs Sir Peter Jackson, schwupps, 13000 andere Schafe rangeschafft, Pflaumenbaum gab's keinen, schwupps alles von einem vorhandenen Baum abgepflückt und künstliche Pflaumen und Blätter drangeklebt usw.

Hier wurden aber nur Aussenaufnahmen gemacht, auch wenn mittlerweile zwei Häuser sehr detailreich eingerichtet sind. Pünktlich beim Verlassen der Häuschen fing es dann zum regnen an 🌧️

Die Tour ist auf jeden Fall für alle Hobbit- und Nicht-Hobbit-Fans empfehlenswert. Unsere letzte Station ist Hahei, nahe dem Cathedral Cove Beach (Drehort von 'Chroniken von Narnia') und dem Hot Water Beach. Beides wollen wir morgen besuchen wenn das Wetter mitspielt.

Auf dem Weg nach Hahei haben wir noch das beeindruckende Loch der Gold/Silbermine von Waihi bewundert.

Abends gings zur Feier des Tages noch in die Kirche. Allerdings nur zum Essen in "The Church Bistro" in einer ehemaligen Kirche.

Uhrzeit

07:06

Bewölkt

☁ 12 °C

Höhe über NN

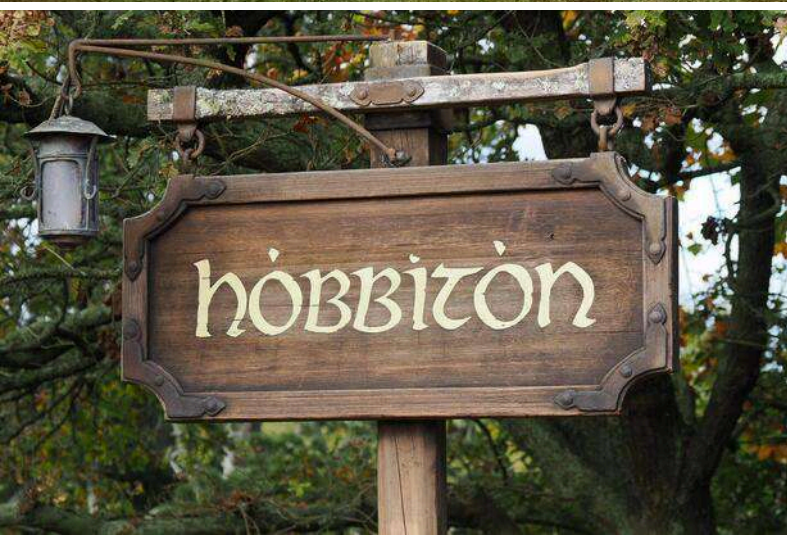
135 m



Wieder ein Jahr 🥳



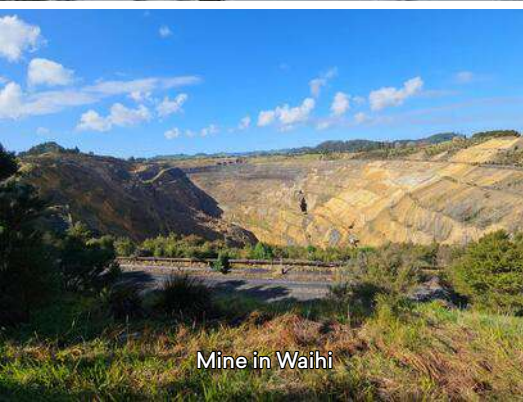
Morgen im Auenland







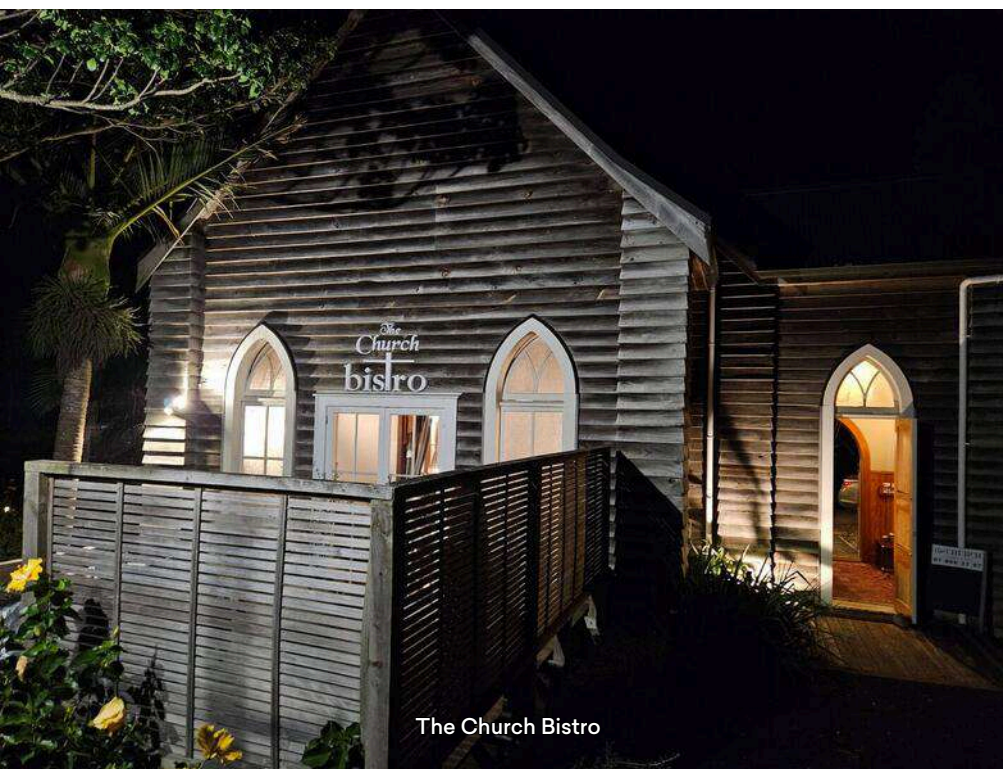




Mine in Waihi



Zwei schöne Plätze (Hahei)



The Church Bistro





Cathedral Cove und heißes Wasser



8. Mai 2026 in Neuseeland, Hahei

36°49'45" S 175°47'26" E

Das Wetter war uns heute nicht unbedingt wohlgesonnen. Immer wieder gab es kleine Schauer mit sehr feinem Regen 🌧️

Was hilfts, kann man nicht ändern, zumindest war es warm (20°C).

Wir machten uns also auf den Weg zur Cathedral Cove, wo wie schon erwähnt, die Chroniken von Narnia gedreht wurden und die Bucht auch als Bildschirmhintergrund von Windows dient. Das scheint auszureichen um einen Parkplatz mit 450 Plätzen zu bauen 😊 von wo aus man mit einem Bus zum Start des 45 min. Wanderwegs gebracht wird. Im Sommer ist das wohl die Hölle hier.

Heute standen max. 10 Fahrzeuge auf dem Parkplatz und der Andrang hielt sich in Grenzen 😊 Bei schönem Wetter und Ebbe sicherlich nochmal fotogener, aber uns hat es auch so gut gefallen. Und auf dem Weg haben wir sogar einen Kingfisher gesehen 😊

Am Nachmittag gings dann zum Hot Water Beach, einer weiteren Attraktion in der Gegend. Bei Ebbe, +- 2 Std., kann man hier am Strand seine eigene kleine, warme Badewanne graben. An bestimmten Stellen tritt 60° heißes Wasser aus, und das Wasser ist wirklich sehr heiß 🔥😱, und jeder versucht mit seiner geliehenen Schaufel die ideale Stelle zu finden. Ein schöner Spaß.

Heute ist unsere letzte Campernacht 🍷 und es müssen die Reste verbraucht werden. Zum Beispiel eine gute Flasche Wein 🍷😊

Morgen geht's noch nach Auckland.

Uhrzeit

10:29

Windig

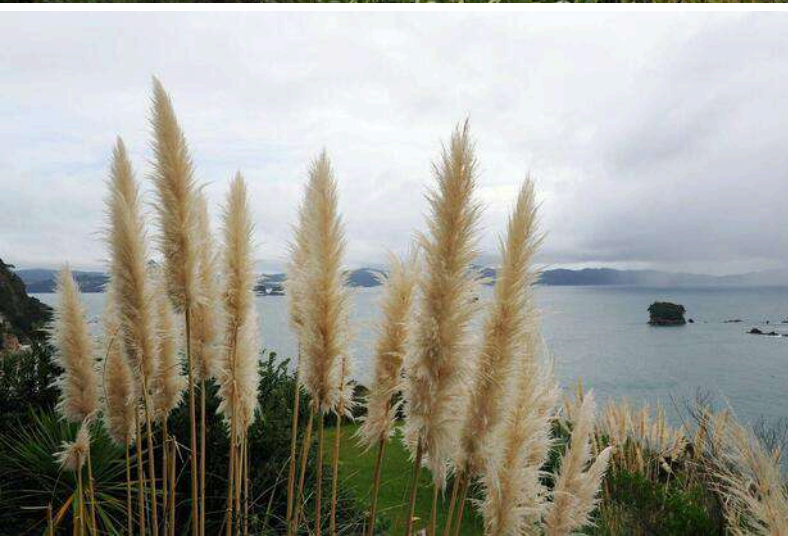
🌬️ 18 °C

Höhe über NN

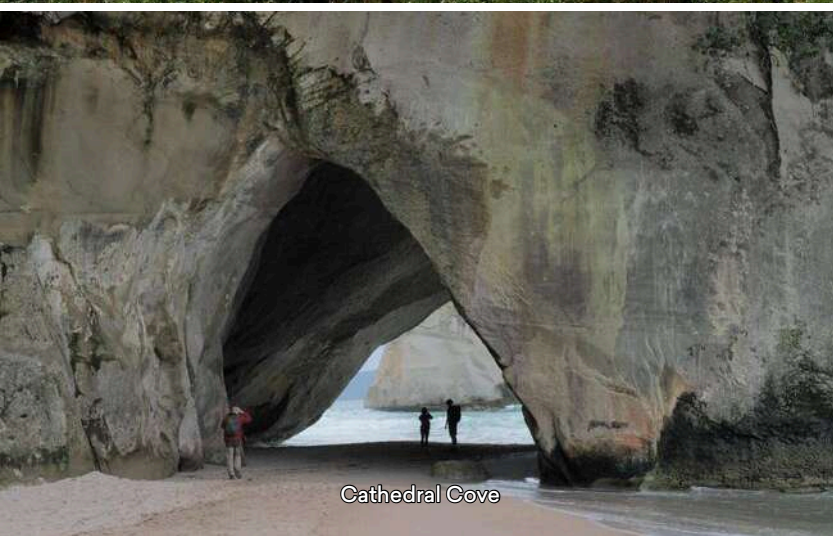
12 m



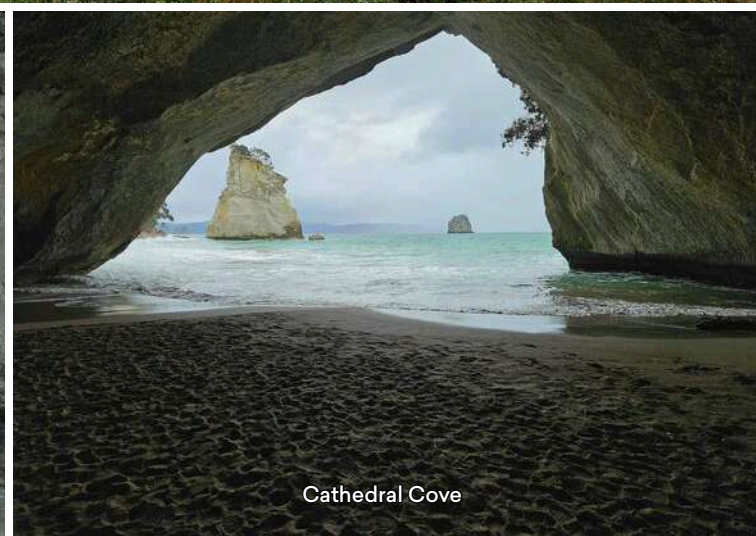
Auf dem Weg zur Cathedral Cove



Kingfisher



Cathedral Cove



Cathedral Cove





Hot Water Beach



Hot Water Beach







Letzter Tag nach Auckland

 9. Mai 2026 in Neuseeland, Hahei

Viel gibt es heute nicht zu berichten. Wir haben den Sonnenaufgang genossen, das Wohnmobil aufgeräumt, die restlichen Sachen in den Koffer gepackt, die Abwassertanks geleert und dann ging es die restlichen 200 km nach Auckland. Bevor wir unser Wohnmobil wieder abgeben haben, hatten wir im Hotel eingchecked und gleich das Gepäck ausgeladen.

Die Abgabe des Campers war dann schnell erledigt, wir hatten erstens nichts beschädigt und wenn, hätte es die Versicherung übernommen. Wie hieß es so schön bei der Übernahme, "don't worry about the car, you have insurance" 😊

Jetzt "renovieren" wir uns noch ein bisschen, draußen regnet es und Auckland hatten wir nie so richtig auf unserem Besichtigungsplan. Am Abend gehen wir noch schön Essen und dann geht's morgen weiter zur nächsten Station...Singapur 🛩️🇸🇬😊

Uhrzeit

07:06

Sonnig

 15 °C

Höhe über NN

14 m





Abschiedskomitee



Bye, bye...





Bye, bye NZ - Hello Singapur

 10. Mai 2026 in Neuseeland, Māngere-Ōtāhuhu

Heute war Flugtag. Wir haben den Rückflug nach Deutschland etwas unterbrochen und bleiben noch 4 Nächte in Singapur. Der 11 Std. Flug mit Air New Zealand startete einigermaßen pünktlich und gegen 17 Uhr Ortszeit kamen wir in Singapur an. Eher selten dass es auf so einem Flug zwei warme Essen gibt und auch noch ein Sandwich zwischendurch. Mit dem zugebuchten "more legroom" war auch das Platzangebot sehr akzeptabel.

Jetzt geht es ins Hotel, vielleicht noch etwas Essen 🍽️ und morgen startet das Besichtigungsprogramm. Auf die Stadt sind wir schon sehr gespannt. Ein Kontrastprogramm zur Natur in NZ.

Nachtrag: wir waren Abends noch auf einem kurzen Spaziergang zum Lau Pa Sat, einem dervielen Hawker Center (Foodcourt) wo auch die Einheimischen gerne Essen, da hier die Preise noch ok sind. Wir haben uns aber nur zwei Bier gegönnt und haben dem Treiben zugesehen. Es hat hier übrigens 30° und über 80% Luftfeuchtigkeit 🥵, auch das ein Kontrastprogramm zu NZ.

Uhrzeit

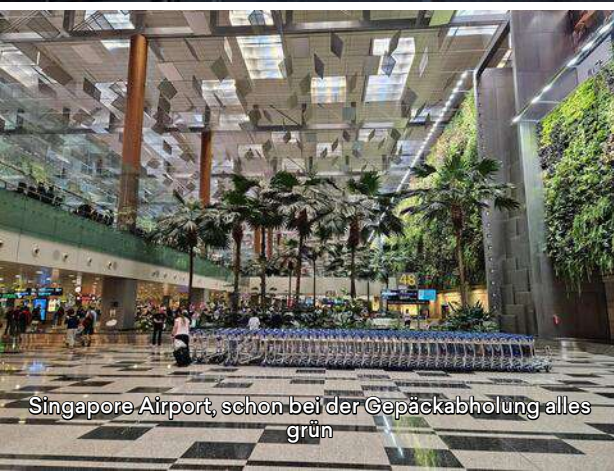
09:24

Windig

 16 °C

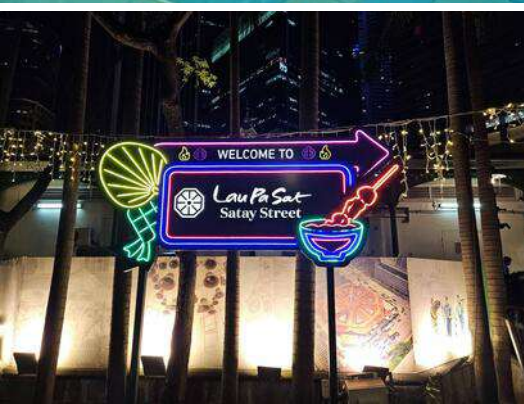
Höhe über NN

7 m





Pool mit Aussicht



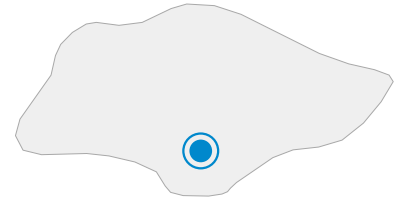
Lau Pa Sat



Botanischer Garten + Gardens by the Bay



11. Mai 2026 in Singapur, Singapur



1°18'27" N 103°49'7" E

Nach dem Frühstück gings mit Grab, mittlerweile lieben wir ja dieses Taxifahren, zum Botanischen Garten um uns die Füße zu vertreten und um uns die Blümchen näher zu betrachten. Besonders empfohlen wird der 'Orchid Garden', der Bestandteil des Botanischen Gartens ist und als einziges Eintritt kostet. Der Botanische Garten ist der meistbesuchte der Welt und Singapurs einziges UNESCO Weltkulturerbe.

Der weltgrößte Orchideengarten beherbergt 1000 Orchideenarten und 2000 Hybride. Wirklich wunderschön anzusehen. Wir waren auf jeden Fall beeindruckt. Wenn es nicht so 'grausam' warm und vor allen Dingen schwül gewesen wäre 🥵

Wir haben uns dann auf den Weg zur Orchard Street gemacht, DER Einkaufsmeile in Singapur. Vorher machten wir noch eine Trinkpause im 'Hard Rock Cafe', ein T-Shirt als Andenken musste natürlich mit und der Aufenthalt dauerte aufgrund eines Regenschauers etwas länger als geplant. Das mit dem T-Shirt hat bei uns lange Tradition. Wenn es in einem Land ein 'Hard Rock Cafe' gibt, versuchen wir auch ein Shirt zu kaufen. Und das seit gut 35 Jahren 😊 Martina hat sie noch alle.

In der Orchard Street gibt es alle bekannten, und unbekannten, Marken dieser Welt. Und das auch drei Stockwerke unter der Erde.

Zur Erholung vom Shopping, liegen wir am Nachmittag am Pool.

Zwei kleine Side-Stories von unserer Fahrerin die uns gestern vom Flughafen abgeholt hat

- überall in der Stadt gibt es Hähne und Hühner und 'niemand' weiß wo die hergekommen sind. Es ist tatsächlich so, dass man durch das Krähen 🐔 meint man wäre auf einem Bauernhof und nicht in einer Großstadt.

- eigentlich ist die Regenzeit seit März vorbei, trotzdem regnet es fast täglich, auch dafür hat niemand eine Erklärung. Da hätten wir vielleicht einen Tipp 🤔

Am Abend gings dann zum 'Gardens by the Bay', sicherlich eine der bekanntesten Attraktionen und speziell bei Nacht sehr schön anzusehen. Zur Show mit Musik und Lichteffekten kamen wir gerade noch pünktlich. Sie läuft 2 mal und dauert jeweils 15 min. Sehr sehenswert.

Im Hintergrund ist das ebenfalls sehr bekannte Hotel 'Marina Bay Sands', mit dem weltgrößten Infinity-Pool, zu sehen.

Uhrzeit

11:33

Bewölkt

☁️ 31 °C

Höhe über NN

36 m

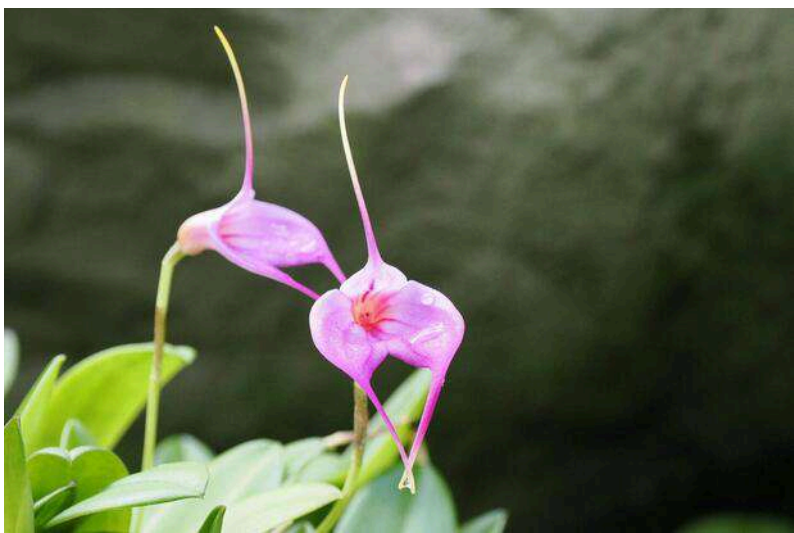
Video







Auf besonderen Wunsch 🥰





Einer der vielen Hähne



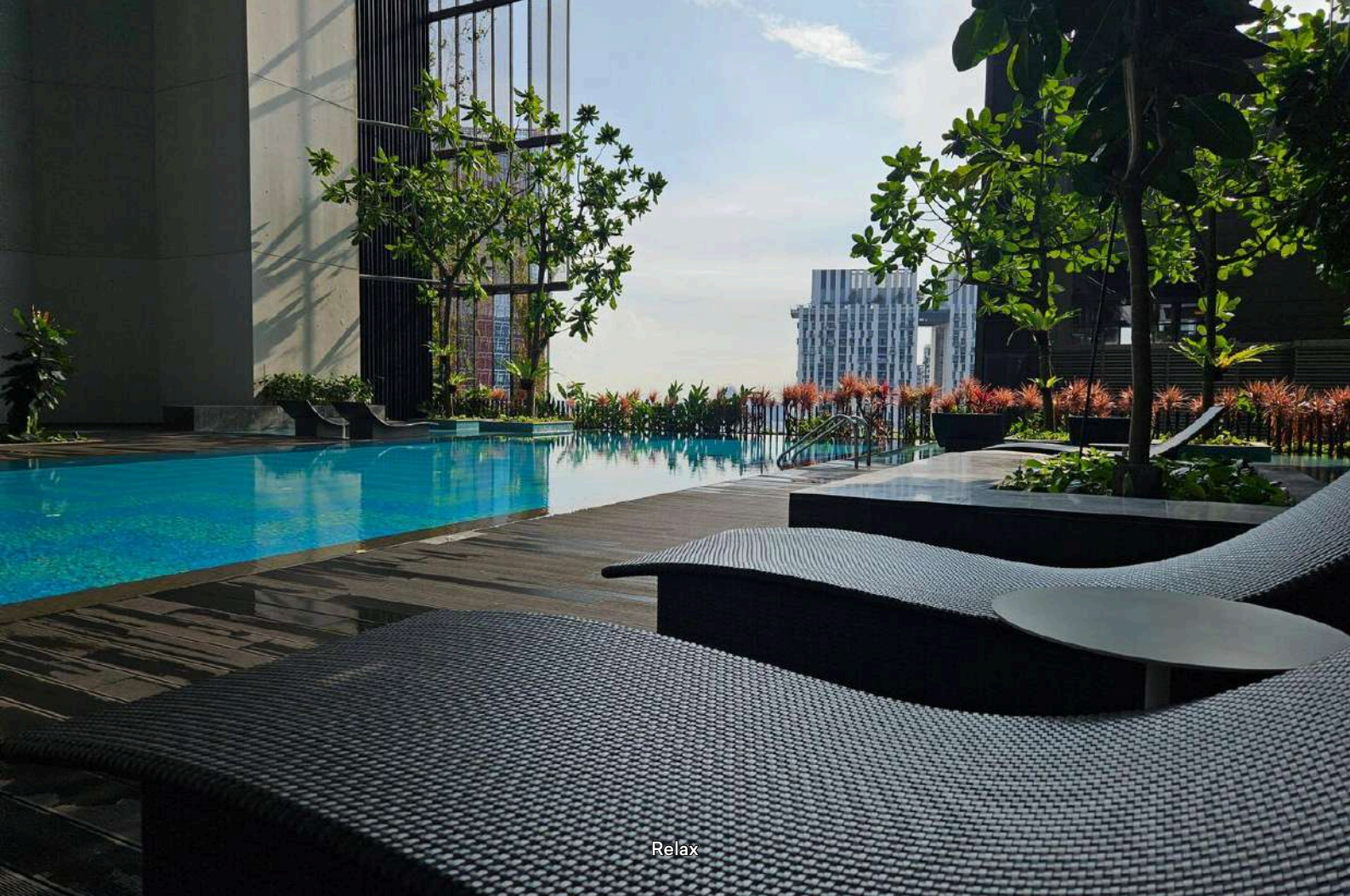
Orienthornvogel



Trinkpause



Shopping



Relax

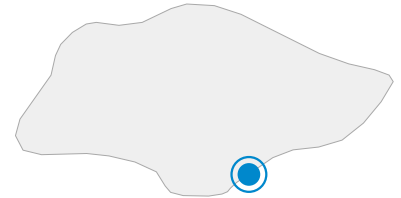


Gardens by the Bay





Marina Bay Sands



1°17'6" N 103°51'54" E

Tulpen, Dinos, Marina Bay, Chinatown



12. Mai 2026 in Singapur, Singapur

Kein Tag ohne Blumen 🌷 und so haben wir uns ein Ticket für den Flower Dome, grösstes Gewächshaus der Welt, und den Cloud Forest gekauft. Der Cloud Forest war eigentlich nur 'Beiwerk' im Ticket, hat uns aber durch die 'Jurassic Park' Aufmachung mehr als positiv überrascht. Im Flowerdome war die Sonderausstellung 'Tulipmania', also alles rund um die Tulpen aus Holland.

Beide Gewächshäuser waren wohltemperiert und man konnte gut der Hitze und Schwüle entkommen.

Raus gings dann nochmal Richtung Marina Bay Sands Hotel und man hält es eigentlich kaum für möglich wie viele (Luxus-) Geschäfte noch in die unteren Stockwerke passen. Einen Foodcourt gab's auch, und nach einer kleinen Stärkung gings mit dem Grab weiter zum Wahrzeichen von Singapur, dem Merlion. Schon in den Gewächshäusern fiel uns auf dass außergewöhnlich viel Deutsch gesprochen wird, und ein junger Mann am Merlion bestätigte uns, daß heute 2500 Deutsche von der Mein Schiff 6 auf Singapur 'losgelassen' wurden. Hat man dann später auch in Chinatown gemerkt.

Weiter gings nach Chinatown, was zwar ganz nett war, aber im wesentlichen aus Geschäften und Restaurants besteht.

Sehr gut gefallen hat uns aber der Budda Tooth Relic Temple.

Heute Abend waren wir japanisch Essen. Wie immer sehr gut und das mit den Stäbchen haben wir auch ganz gut hinbekommen 🍴

Uhrzeit

10:05

Bewölkt

☁ 30 °C

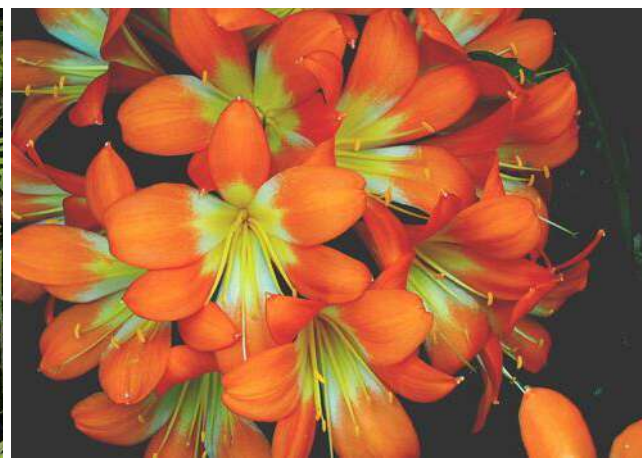
Höhe über NN

9 m



Flower Dome



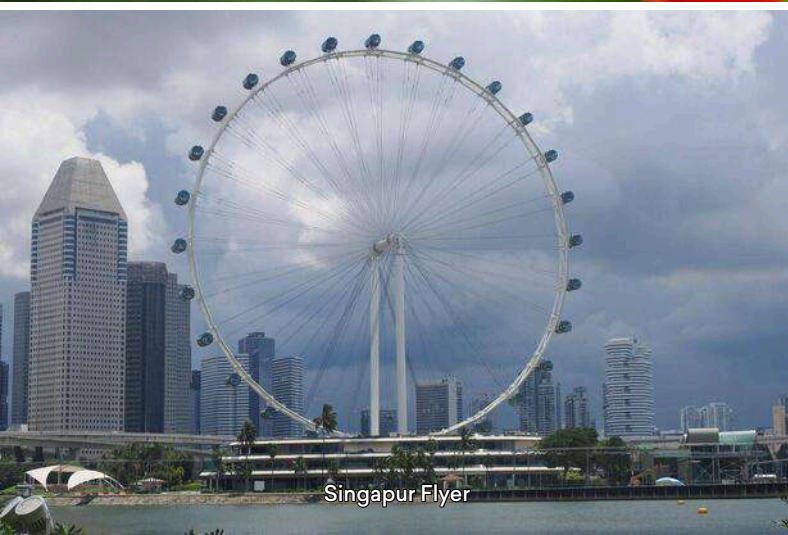




Cloud Forest







Singapur Flyer



Marina Bay Sands



Merlion

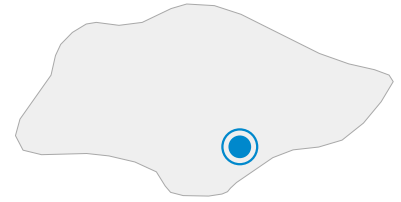


Budda Tooth Relic Temple









Little India, Kampong Glam, hoch hinaus



13. Mai 2026 in Singapur, Singapur

Heute wollten wir uns als Erstes Little India anschauen. Wir ließen uns also mit einem Grab zum Tekka Centre fahren um mit unserem Rundgang zu starten. Unser Fahrer war sehr gesprächig und so haben wir noch das ein oder andere über Singapur erfahren.

Little India ist doch noch ursprünglicher als Chinatown. Es werden weniger Souvenirs verkauft, dafür aber z.B. viele Blüten um die Blumenkränze zu binden. Uns hat es hier besser gefallen als in Chinatown.

Und dann kam erst einmal sehr viel Wasser vom Himmel. Gut eine Stunde mussten wir in einem Einkaufscenter bei Kaffee und Kuchen ausharren 🥴

Weiter gings nach Kampong Glam, dem muslimischen Viertel mit der Sultan Moschee. Ein nettes buntes Viertel.

Wir haben dann noch einen Spaziergang zum Victoria Theatre, dem Parlament und der Old Hill Police Station mit den bunten Fensterläden unternommen. Nach einer kleinen Pause am Singapore River ging es zurück ins Hotel. Wir mussten noch packen 🥴

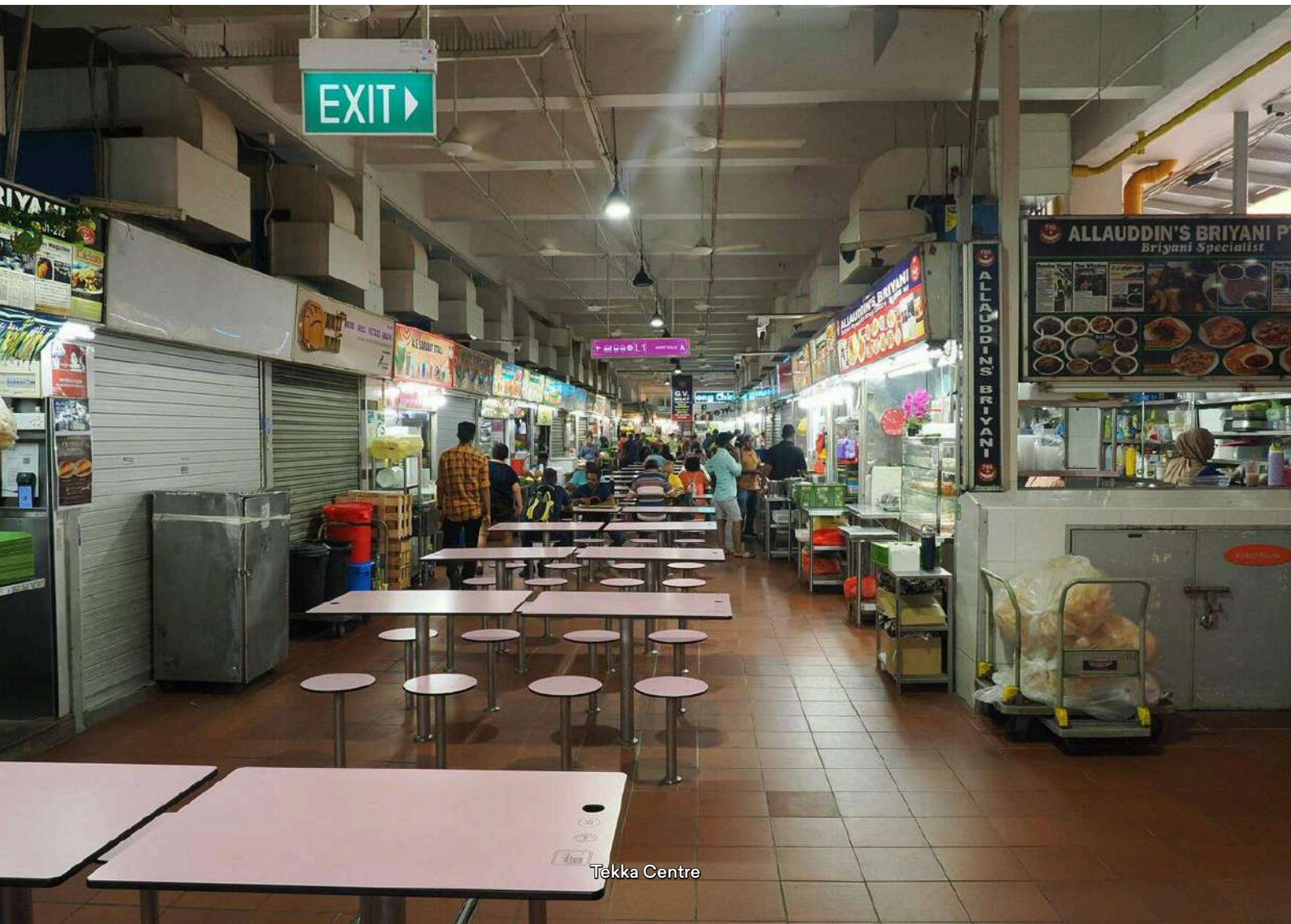
Am Abend ging es noch auf den Singapore Flyer, dem mit 165 m dritthöchsten Riesenrad der Welt. Gegessen wurde zum Abschied indisch am Singapore River 🥴
Damit wäre unsere Reise so langsam zu Ende. Unsere Flüge sollten pünktlich gehen

und uns sicher nach Hause bringen.

Uhrzeit
02:54

Regen
 27 °C

Höhe über NN
26 m



Tekka Centre



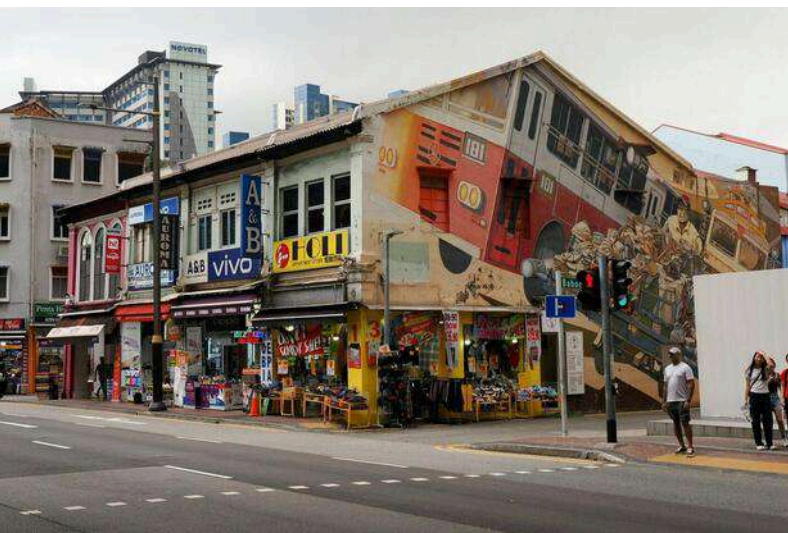
Frisch aus dem Meer







Süss 🥰🥰





Alt und neu



Sultan Moschee





Downtown



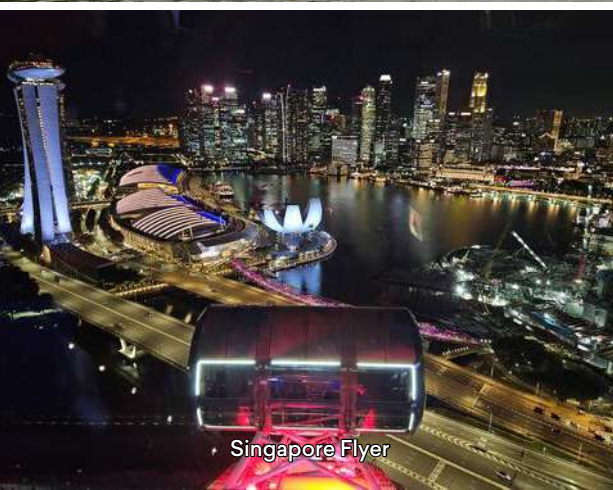
Parlament



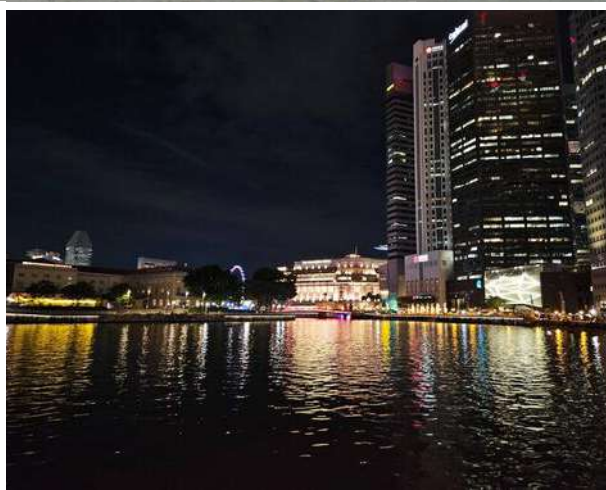
Old Hill Police Station



Singapore River



Singapore Flyer



Auf dem Weg zurück



14. Mai 2026 in Singapur, Singapur

Heute heißt es zurück nach Deutschland. Die Reise ist, und sei sie noch so lang, irgendwann zu Ende.

Wir haben viel erlebt und müssen das jetzt alles erst einmal Revue passieren lassen. Unvergesslich war es auf jeden Fall.

Eine kleine "Verlustliste" können wir aber schon erstellen:

- dem eBook-Reader, der in D noch funktioniert hat, ist der Flug wohl nicht bekommen, er startet nicht mehr 😬
- der Smartwatch hat der Onsen in Queenstown nicht gut getan... sie macht jetzt was sie will, aber nicht das was sie soll 😬
- der Haken zum Aufhängen an der Waschtasche hat sich verabschiedet, da gibt es wohl eine Neue 😬
- dem Singapur-Reiseführer hat es in NZ wohl so gut gefallen dass er gleich da geblieben ist...schönen Aufenthalt 😬

So viele Verluste hatten wir noch auf keiner Reise, aber wir waren ja auch noch nie so lange und weit auf Reisen 😬 Und gemessen an den Dingen die noch funktionieren und da sind 📷 📱 📺 📖 📁 📂 📅 📆 📇 📈 📉 📊 📋 📌 📍 📎 📏 📐 📑 📒 📓 📔 📕 📖 📗 📘 📙 📚 📛 📜 📝 📞 📟 📠 📡 📢 📣 📤 📥 📦 📧 📨 📩 📪 📫 📬 📭 📮 📯 📰 📱 📲 📳 📴 📵 📶 📷 📸 📹 📺 📻 📼 📽 📾 📿 📠 📡 📢 📣 📤 📥 📦 📧 📨 📩 📪 📫 📬 📭 📮 📯 📰 📱 📲 📳 📴 📵 📶 ist der Verlust zu verschmerzen 😬 😬

P.S.: Internet auf 10.000m Höhe ist auch ganz nett und Menükarten in der Eco gibt's

auch nicht überall

Uhrzeit

09:07

Bewölkt

☁ 29 °C

Höhe über NN

35 m



Gate C24



EK 315
Dubai
Departing 1035 Hrs
Gate Opens at 0920 Hrs

DE 5968
QF 8383





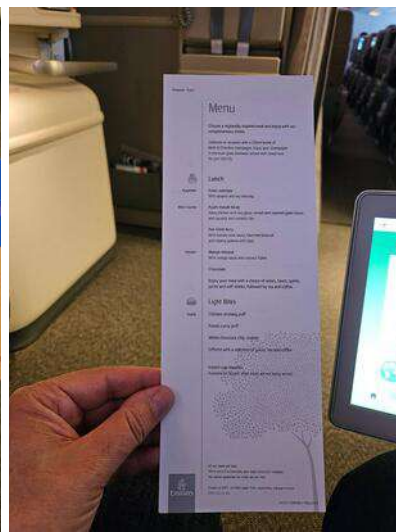
Next Flight

1235

TR 484
Ipoh

SQ 8324

14 May 2026 09:07 I will be made * Download the Changi**





Deine FindPenguins Reisen in einem Buch.

